



Wir gestalten die gemeinsame Zukunft



Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch

Tätigkeitsbericht 2020

*Wir gestalten
die gemeinsame Zukunft!*

Impressum

Tätigkeitsbericht der Koordinierungszentren
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch –
Tandem 2020

(Stand: August 2021)

Herausgeber

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch – Tandem
Maximilianstraße 7
93047 Regensburg

Koordináční centrum česko-německých
výměn mládeže – Tandem
Riegrova 17
306 14 Plzeň

Verantwortlich (V. i. S. d. P.)

Kathrin Freier-Maldoner,
Leiterin Tandem Regensburg
Lucie Tarabová, Leiterin Tandem Pilsen

Koordination, Redaktion, Korrektorat

Svenja Uihlein, Presse- und Öffentlichkeits-
referentin, Tandem Regensburg
Mirka Reifová und Lenka Mahdalová, Presse-
und Öffentlichkeitsreferentinnen, Tandem Pilsen

Gestaltung

Mellon Design GmbH, Augsburg

Bilder

Titelbild: Václav Šváb (Archivbild von 2019)
Inhalt: Sofern kein Bildnachweis angegeben ist,
stammen die Motive von Tandem.

Druck

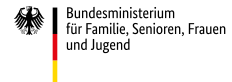
Hofmann Druck + Verlag, Regensburg

Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte und Grafiken
sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne
vorherige Genehmigung weder ganz noch aus-
zugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder
veröffentlicht werden.

Die Koordinierungszentren fördern die gegen-
seitige Annäherung und Entwicklung freundschaft-
licher Beziehungen zwischen jungen Menschen
aus Deutschland und Tschechien. Die Koordinie-
rungszentren beraten und unterstützen staatliche
und nichtstaatliche Institutionen und Organisa-
tionen in Deutschland und Tschechien bei der
Durchführung und Intensivierung des deutsch-
tschechischen Jugendaustausches und der inter-
nationalen Zusammenarbeit im Bereich der Jugend-
arbeit. Im Zentrum der Arbeit steht die Begegnung
junger Menschen. (www.tandem-org.eu)



Die Koordinierungszentren
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch – Tandem
sind testiert nach LQW
(Lernerorientierte Qualitäts-
testierung in der Weiter-
bildung).



Inhalt

- 1 Bericht der Leitung 4
- 2 Schwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ 8

- 3 Arbeitsfelder
 - 3.1 Außerschulischer Austausch 14
 - 3.2 Schulischer Austausch 20
 - 3.3 Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ 26
 - 3.4 Sprachanimation 30
 - 3.5 Freiwilligenzentrum Tandem 38

- 4 Projekte
 - 4.1 Angebote im Vorschulbereich 40
 - 4.2 „Erlebe Pilsen – Zažij Plzeň!“ 46

- 5 Querschnittsaufgaben
 - 5.1 Diversitätsbewusste Bildung bei Tandem 48
 - 5.2 Tandem-Kontaktdatenbank 52

- 6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 58
- 7 Förderer und Kooperationspartner 64
- 8 Daten und Fakten 66
- 9 Team Tandem Regensburg 68



1 Bericht der Leitung

Es ist Tandem Regensburg eine besondere Freude, dass wir trotz Corona-Pandemie Monika Suchá, unserer ehemaligen Freiwilligen aus den Jahren 2019/2020, einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau anbieten konnten. Das Foto zeigt Monika Suchá (mittig) an ihrem ersten Ausbildungstag am 1.9.2020. (Foto: Svenja Uihlein)

Ohne Frage stellt die Corona-Pandemie die beiden Tandem-Büros seit Mitte März 2020 vor große Herausforderungen. Geplante Begegnungen junger Menschen konnten nicht stattfinden, grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit in der Jugendhilfe befindet sich in einer Warteschleife, internationale Kooperationen in der jugendpolitischen Zusammenarbeit drohen verloren zu gehen. Es galt, sich auf eine letzten Endes überhaupt nicht absehbare Entwicklung einzulassen. Weder die Dauer der Krise noch die

Entwicklung der Rahmenbedingungen (sowohl die Tragweite der Einschränkungen des Alltags als auch die zugrunde liegende Entwicklung der Infektionszahlen) waren zu überblicken. Eine zusätzliche Schwierigkeit der internationalen und damit auch der deutsch-tschechischen Jugendarbeit entstand dadurch, dass als einer der ersten Schritte zur Bekämpfung der Pandemie Grenzen in Europa geschlossen wurden. Seit Jahrzehnten arbeiten Menschen mit hohem, vielfach ehrenamtlichem Engagement, um Mobi-

lität, Austausch und Begegnung junger Menschen über Grenzen und Krisen hinweg möglich zu machen. Diese belastbaren Netzwerke der Austauscharbeit stärken Verbundenheit und Identität in Europa. Unzählige Austauschkooperationen zwischen Jugendverbänden, Bildungsträgern und kommunalen Einrichtungen mit Partnerorganisationen in unserem Nachbarland müssen jetzt Unterstützung erfahren.

■ Die unterschiedlichen Bedingungen der nationalen Shutdowns machten einen intensiven Austausch zwischen den beiden Tandem-Büros über die Perspektiven der gemeinsamen Arbeit erforderlich, der ausschließlich über digitale Kanäle stattfinden konnte. Die notwendigen Voraussetzungen für Homeoffice (mobile Arbeitsplätze) wurden in Regensburg dank der Unterstützung durch BMFSFJ und BJR rasch geschaffen.

■ Die zweite Schiene, auf der reagiert werden musste, betraf die Angebote der Koordinierungszentren an Fortbildungen und anderen Multiplikatorenveranstaltungen. Hier wurden nach einer Phase der Orientierung Möglichkeiten für Online-Zusammenarbeit entwickelt, unter Einbeziehung einiger auf Honorarbasis arbeitender Sprachanimateur:innen. Die in diesem Kontext erarbeiteten Herangehensweisen und Methoden werden inzwischen auch von Kooperationspartnern wie dem DPJW nachgefragt.

■ Am stärksten schlug die Corona-Pandemie bei der Förderung zu. Abgesehen von der nicht vorhandenen Begegnungsmöglichkeit wurde teilweise bis ins Jahr 2021 von Länderministerien untersagt, Auslandsreisen zu unternehmen. Damit wurden faktisch alle im schulischen Umfeld stattfindenden Austauschmaßnahmen gestoppt (das bedeutet v. a. Einschränkungen für Berufspraktika unter Beteiligung bayerischer Berufsschulen).



Beim Parlamentarischen Frühstück der internationalen Fach- und Förderstellen im Bayerischen Landtag am 6. Februar 2021 informierte Thomas Rudner die bayerischen Parlamentarier:innen über Möglichkeiten für den deutsch-tschechischen Jugend- und Schüler:innenaustausch. (Foto: AmS/J. Mairhofer)



Jürgen Mistol (r.) und Florian Siekmann (2. v. r.), Abgeordnete des Bayerischen Landtags, werfen einen Blick in den deutsch-tschechischen Sprachführer „Do kapsy“. (Foto: Petula Hermansky)



Die Besuche der Bundestagsabgeordneten Marianne Schieder (l.) und Peter Aumer (nicht im Bild) erwiesen sich als besonders nachhaltig und erfolgreich: Der Deutsche Bundestag sprach dem Koordinierungszentrum für das Jahr 2021 eine Mittelserhöhung von 500.000 Euro zu. (Foto: Stefanie Schütz)

Wegen der Gesamtlage musste der Auftakt zum Schwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ entfallen, auch alle weiteren für die erste Jahreshälfte geplanten bilateralen Veranstaltungen wurden abgesagt.

Um auf die veränderten Bedingungen zu reagieren, bemühte sich das Koordinierungszentrum um entsprechende digitale Antworten. Gemeinsam mit den anderen Fach- und Förderstellen beteiligte sich Tandem an der Entwicklung eines digitalen Tagungshauses und Videokonferenztools für die internationale Jugendarbeit, das seit März 2021 verwendet wird. Des Weiteren beteiligte sich Tandem an der Vorbereitung der Fördersoftware SOWA/OASE, die vom DPJW bereits erfolgreich seit vielen Jahren angewandt und weiterentwickelt wurde, für den Einsatz in der Förderung gemeinsam mit DRJA und ConAct.

Was die Mittelausstattung des Koordinierungszentrums angeht, wäre trotz neuem Schwerpunkt eine Förderquote

von um die 70 Prozent zu erwarten gewesen. Um die Lücke zu schließen, die seit einigen Jahren besteht, spricht Tandem seit Jahren mit der Politik in Berlin. Im Sommer führten wir zwei Gespräche mit Bundestagsabgeordneten, mit Peter Aumer (CSU) am 23.6.2020 und mit Marianne Schieder (SPD) am 27.7.2020. Um es kurz zu machen: Das Gespräch mit Frau Schieder brachte den Durchbruch. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschloss am 26.11.2020 in der sog. Bereinigungssitzung, Tandem Regensburg für 2021 mit 500.000 Euro mehr auszustatten.

Auch mit der bayerischen Landespolitik war Tandem gut im Gespräch: Vor dem Lockdown gab es einen Besuch der grünen Landtagsfraktion aus dem Bayerischen Landtag (3.3.2020, Florian Siekmann und Jürgen Mistol). Im Februar 2020 war der Tandem-Leiter als Experte zu einer Anhörung über internationale Jugendarbeit in den Bayerischen Land-

tag eingeladen worden (4.2.2020). Bei dieser Gelegenheit konnte auch noch einmal auf die Erfordernisse eines Ausbaus von Tandem im Rahmen der Errichtung eines bayerischen Auslandsinstituts hingewiesen werden. Schließlich war Tandem Mitveranstalter eines parlamentarischen Frühstücks der Initiative „Austausch macht Schule“ im Bayerischen Landtag am 6.2.2020, bei dem es um die Verbesserung der Bedingungen für den Schüler:innenaustausch ging. ■

Unsere Gremien

■ Deutsch-Tschechischer Jugendrat

Der Deutsch-Tschechische Jugendrat tagte 2020 von 17. bis 19. 2. in Aachen in angenehmer Atmosphäre. Die Ratsmitglieder nahmen die Berichte der Tandem-Büros entgegen und beauftragten sie mit der Umsetzung der vorgelegten Arbeitsplanung. Insbesondere die Aktivitäten im Schwerpunkt waren den Mitgliedern des Jugendrats ein wichtiges Anliegen.

■ Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss, das Steuerungsgremium für das Koordinierungszentrum auf der deutschen Seite, tagte am 11. 11. 2020 erstmals online. Neben den Routinepunkten (Bericht über das laufende Jahr, Skizze für die Planung des kommenden Jahrs, Haushalt für das Folgejahr) wurde intensiv über die Umstellung der Tätigkeit auf Online-Formate gesprochen.

■ Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings

Wie jedes Jahr wurde dem Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings im Dezember 2020 die Planung für das Folgejahr (2021) vorgelegt (14. 12. 2020, online). Auf dieser Grundlage konnte der Landesvorstand beschließen, welche Haushaltsmittel für das Koordinierungszentrum zur Verfügung gestellt werden müssen. Dieser Beschluss ist auch die Basis für den Förderungsantrag beim BMFSFJ.

Gremiensitzungen und Veranstaltungen im Bereich Leitung

- **Deutsch-Tschechischer Jugendrat**
17. – 19. 2. 2020, Aachen
- **Besuch Florian Siekmann (MdL) und Jürgen Mistol**
3. 3. 2020, Regensburg
- **Koordinierungstreffen der Fach- und Förderstellen der internationalen und europäischen Jugendarbeit**
10./11. 3. 2020, Bonn
- **Besuch Peter Aumer (MdB)**
23. 6. 2020, Regensburg
- **Besuch Marianne Schieder (MdB)**
27. 7. 2020, Regensburg
- **LQW Evaluierungs- und Entwicklungsworkshop**
23. 9. 2020, online
- **AG „Jugend gestaltet Zukunft“**
6./7. 10. 2020, online
- **Tandem Jahresplanungsklausur**
13.–15. 10. 2020, online
- **156. BJR-Vollversammlung**
16./17. 10. 2020, Regensburg
- **Leitungskonferenz der Fach- und Förderstellen**
23. 10. 2020, online
- **DBJR-Vollversammlung**
30. 10. 2020, online
- **Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums**
7. 11. 2020, online
- **Tandem-Lenkungsausschuss**
11. 11. 2020, online
- **BJR-Landesvorstand**
14. 12. 2020, online

Externe Termine der Leitung

- **Fachgespräch „Politische Bildung an historischen Orten des Nationalsozialismus“**
9./10. 1. 2020, Königsdorf/Wagram
- **Besprechung zum internationalen Jugendaustausch in der Bayerischen Staatskanzlei**
16. 1. 2020, München
- **Neujahrsempfang der Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik**
23. 1. 2020, Prag
- **Gedenakt für die Opfer des Nationalsozialismus**
24. 1. 2020, Passau
- **Projektabschluss Sprachkompetenzzentrum**
28. 1. 2020, Grafenau
- **Landtagsanhörung „Internationale Jugendarbeit“**
4. 2. 2020, München
- **Parlamentarisches Frühstück der Initiative „Austausch macht Schule“,**
6. 2. 2020, München



Jugend gestaltet Zukunft!
Mládež utváří budoucnost!

2 SCHWERPUNKT

„Jugend gestaltet Zukunft“

Bei einem Open Space im Rahmen des 10. deutsch-tschechischen Jugendtreffens, das vom 8. bis 10. November 2019 in Berlin stattfand, konnten die jugendlichen Teilnehmer:innen Fragen, Ideen, Anregungen und Wünsche für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der nächsten Jahre formulieren, die bei der Ausgestaltung des Schwerpunkts berücksichtigt werden. Diese Themen der Jugendlichen und die Expertise von Fachkräften der Jugendarbeit sowie Lehrer:innen sollen im Rahmen des Schwerpunkts zum thematischen Austausch und zu tragfähigen Netzwerken führen und Impulse für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit bieten. (Foto: Stanislav Krupař)



Förderung

Im Rahmen des Sonderförderprogramms „Jugend gestaltet Zukunft“ werden aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes deutsch-tschechische Jugendbegegnungen und Fachkräftemaßnahmen sowie Materialien auf dem Weg der Fehlbedarfsfinanzierung gefördert. Jährlich stehen hierfür 100.000 € zur Verfügung. 2020 betrug die beantragte Summe 95.652 €. Tandem Pilsen konnte 2020 für den Förderschwerpunkt mit seinem Programm „Rozjed' to s Tandemem! – Mit Tandem loslegen!“ 20.000 CZK zur Verfügung stellen.

Neben drei Online-Veranstaltungen konnten auch vier Produkte gefördert werden: Es entstanden ein Dokumentarfilm, ein zweisprachiges Planspiel sowie zwei Webseiten – eine davon mit digitaler Wanderroute. Ansonsten konnten aufgrund der Corona-Pandemie von den beantragten Maßnahmen nur wenige wie geplant stattfinden.

Die meisten Maßnahmen mussten ins nächste Jahr verschoben oder abgesagt werden, sofern sie nicht als digitale oder hybride Begegnungen stattfinden konnten. Durch die freigewordenen Mittel konnten zudem auch digitale und hybride Austausche weiterer Träger nachbeantragt werden.



Teilnehmer:innen an den geförderten Maßnahmen

Online-Veranstaltungen **3**

TN aus Deutschland **28**

TN aus Tschechien **28**

Summe TN **56**

Produkte **4**

KJP-Förderung **34.548 €**

RTT-Förderung **750 €**

Gesamtfördersumme **35.298 €**



Veranstaltungen im Themenschwerpunkt

Eigenveranstaltungen von Tandem

- **Deutsch-tschechischer Austausch digital – Tandem-Online-Seminar**
→ 29. 6. 2020, online
- **1. Treffen der Arbeitsgruppe „Jugend gestaltet Zukunft“**
→ 6.– 7. 10. 2020, online
- **Schulisches Fachkräfteseminar**
→ 19.– 21. 11. 2020, online

Entfallene Veranstaltungen

- **Auftaktveranstaltung „Jugend gestaltet Zukunft“ für Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrer:innen und interessierte Organisationen**
→ 23.– 25. 4. 2020, Würzburg
- **Fachkräftefortbildung in Kooperation mit DoKuPäd (außerschulisch)**
→ 28.– 30. 5. 2020, Nürnberg

Teilnahme an externen Veranstaltungen

- **Fachgespräch politische Bildung**
→ 9. 1. 2020, Königsdorf/Waldram
- **Online-Fachtage „Zum Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend(verbands)arbeit“, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit (IDA) e. V.**
→ 15.– 23. 6. 2020, online
- **Kein Einzelfall – Digitale Projektwoche zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Landesstelle Bayern**
→ 13.– 20. 7. 2020, online



www.jugend-gestaltet-zukunft.eu



„Corona stellt einen gemeinsamen Erfahrungshintergrund dar, mit dem beide Länder teilweise unterschiedlich umgegangen sind. Das kann ein Ansatzpunkt für die Diskussion sein. Der Bezug zum Thema Grundrechte und Demokratie wird auch innerhalb beider Länder sehr kontrovers verhandelt. Auch hier ergeben sich Ansatzpunkte.“ (Eine Antwort aus dem Fragebogen zum Schwerpunktthema auf die Frage nach den aktuellen Herausforderungen und Chancen für den deutsch-tschechischen Austausch)



Die Webseite www.jugend-gestaltet-zukunft.eu informiert über den Hintergrund und die Entwicklung des Schwerpunkts. Es gibt Informationen zu Veranstaltungen und aktuellen Angeboten, zu Fördermöglichkeiten und zu durchgeführten Projekten. Die Seite dient zusätzlich als Archiv für Veranstaltungsdokumentationen, einschlägige Publikationen und weiterführende Materialien zu den Themen Beteiligung, Demokratie und Diversität. (Rechte: Screenshot von der Homepage, Foto: Stanislav Krupař)

Im neuen Themen- und Förderschwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ stehen Fragestellungen zur direkten Beteiligung von Jugendlichen, zu Demokratie und Diversität im deutsch-tschechischen Jugend- und Schulaustausch im Fokus.

Jugend gestaltet Zukunft

Inhaltlich wird mit dem Schwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ an das vorangegangene Fokusthema „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“ (2017–2019) angeknüpft. Durch die neue Ausrichtung können weitere Fragestellungen in den Blick genommen werden, mit denen sich neue wie bereits erfahrene Akteure in der deutsch-tschechischen jugendpolitischen Zusammenarbeit produktiv auseinandersetzen und differenzierte Netzwerkstrukturen sowie nachhaltige Partnerschaften etablieren können.

Zum dritten Mal beauftragte der Deutsch-Tschechische Jugendrat 2019 die beiden Tandem-Büros mit der Weiterentwicklung des bilateralen Austauschs durch die Fokussierung auf einen Themenschwerpunkt. Damit soll die Anzahl der Austauschprojekte und Träger ge-

steigert und eine inhaltliche qualitative Verbesserung der deutsch-tschechischen jugendpolitischen Zusammenarbeit erreicht werden. Der Themenschwerpunkt wird zielgruppenübergreifend ausgestaltet, sodass es zu einer gegenseitigen Befruchtung der Arbeitsfelder außerschulischer Jugendaustausch, schulischer Austausch und Freiwillige Berufliche Praktika führt.

Als zentrale Veranstaltungsformate sind zwei große Fachforen für alle Zielgruppen geplant; weiterhin gibt es für die jeweiligen Zielgruppen spezifische Fortbildungsangebote in Form von Fachkräfteseminaren. Fachlich begleitet wird der neue Schwerpunkt auch von einer Arbeitsgruppe. Kooperationsmöglichkeiten und Projektideen sollen unter anderem im Rahmen der Auftaktveranstaltung ausgelotet werden.



Wie auch beim vorherigen Schwerpunkt wird eine Arbeitsgruppe das Schwerpunktthema fachlich begleiten. Geplant sind fünf bis sechs Treffen im Zeitraum von drei Jahren. Im Bild: Viertes Treffen der Arbeitsgruppe „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“, 19. 4. 2018 in München. (Foto: Stanislav Krupař)

Angelegt war der Schwerpunkt eigentlich für drei Jahre, 2020–2022. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Auftakt 2020 allerdings abgesagt werden und wird 2021 digital nachgeholt.

Die Webseite www.jugend-gestaltet-zukunft.eu informiert über den Hintergrund und die Entwicklung des Schwerpunkts. Es gibt Informationen zu Veranstaltungen und aktuellen Angeboten, zu Fördermöglichkeiten und zu durchgeführten Projekten. Die Seite dient zusätzlich als Archiv für Veranstaltungsdokumentationen, einschlägige Publikationen und weiterführende Materialien zu den Themen Beteiligung, Demokratie und Diversität.

Bei einem Open Space im Rahmen des 10. Deutsch-Tschechischen Jungendtreffens, das vom 8. bis 10. November 2019 in Berlin stattfand, konnten die Teilnehmer:innen Fragestellungen, Ideen, Anregungen und Wünsche für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der nächsten Jahre formulieren. Diese

Themen der Jugendlichen und die Expertise der teilnehmenden Fachkräfte, Organisationen, Lehrer:innen und Schulen sollen bei der Auftaktveranstaltung zu fruchtbarem Austausch und tragfähigen Netzwerken führen und Impulse für eine nachhaltige Zusammenarbeit im deutsch-tschechischen Kontext bieten.

Austausch digital

Um im Austausch zu bleiben und zu erfahren, wie die Lage bei den Kooperationspartnern ist, wurde im Frühsommer 2020 ein Online-Fragenkatalog zum Tandem-Schwerpunktthema „Jugend gestaltet Zukunft“ verschickt mit Fragen zur aktuellen Situation, thematischen Fragen zum Schwerpunkt, zum deutsch-tschechischen Austausch sowie Fragen zu den Unterstützungsmöglichkeiten seitens Tandem. Ein Ergebnis der Rückmeldungen war der Wunsch nach digitalen Austauschmöglichkeiten. Dies aufgreifend lud Tandem am 29. 6. 2020 zum ersten Tandem-Online-Seminar

„Deutsch-tschechischer Austausch digital“ ein.

Wie gelingt es in Zeiten, die keinen direkten Austausch ermöglichen, mit den Partnerorganisationen im Kontakt zu bleiben? Wie lassen sich digitale Treffen mit Jugendlichen organisieren? Und wie gelingt es, diese spannend zu gestalten? Vor diese Fragen hat die Corona-Pandemie die Koordinierungszentren für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch gestellt. Erste Antworten darauf wurden in dem 90-minütigen Online-Seminar vermittelt.

Mit rund 45 Teilnehmenden, Multiplikator:innen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus beiden Ländern, war das erste Tandem-Online-Seminar ein voller Erfolg. Neben Informationen zu Tandem und den Fördermöglichkeiten zu digitalen deutsch-tschechischen Projekten gab es Tipps aus der Praxis: Die Tandem-Sprachnimmateur:innen Petra Zahradníčková und Karel Hájek berichteten aus der Perspek-



Trotz der Widrigkeiten im Jahr 2020 gelang es unserem Antragssteller Tüpfelhausen – Das Familienportal e.V. die Dreharbeiten für den Dokumentarfilm „Eine Reise gegen das Vergessen“ kurz vor Jahresende fertigzustellen. Insgesamt wurde an rund 30 Stationen in Deutschland, Israel, Kanada, in der Tschechischen Republik und den USA gedreht. Teilweise wurden die Interviews per Zoom geführt (Bild rechts: Interview mit Evelyn Neumann, Überlebende der Shoah, und ihrer Tochter in Kanada), andere konnten mit Unterstützung vor Ort durchgeführt werden (Bild links: Interview in Baltimore/USA mit Juliette Richter, Überlebende der Shoah). Der Film wurde im Rahmen der Schwerpunktförderung von Tandem kofinanziert. (Foto: Tüpfelhausen – Das Familienportal e.V.)

tive der Organisatorin und des Teilnehmers des deutsch-tschechisch-polnischen Projekts „Laterna Futuri“, das seine Kunstwerkstätten kurzerhand ins Internet verlagert hatte.

In einer kurzen Gruppenarbeitsphase konnten die Teilnehmenden Erfahrungen mit digitalen Formaten austauschen und kennenlernen. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig: Die Informationen des Seminars sind für die eigene Praxis gewinnbringend – die Zeit zum Austausch untereinander war aber zu kurz. Für Tandem gilt es nun, weitere digitale Angebote zu schaffen, die sowohl inhaltliche Arbeit als auch mehr kollegialen Austausch ermöglichen. Nicht nur, weil die digitalen Formate in den Zeiten von Corona ein „notwendiges Übel“ sind, sondern auch, weil sie nach Corona den direkten Austausch sinnvoll ergänzen und erleichtern können. Um eine gute Planung und Kommunikation zu gewährleisten, trifft sich die arbeitsfeld- und

büroübergreifende AG-Schwerpunkt in regelmäßigen Abständen zu Besprechungen.

Fachliche Begleitung

Wie auch beim vorherigen Schwerpunkt „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“ wird eine Arbeitsgruppe das Schwerpunktthema fachlich begleiten. Geplant sind bis zu sechs Treffen im Zeitraum von drei Jahren.

Ursprünglich sollten zum Zeitpunkt des ersten Treffens der Arbeitsgruppe schon der Auftakt zum Schwerpunkt (geplant für 23.–25. 4. 2020 in Würzburg) und die ersten aus KJP-Mitteln geförderten Jugend- und Fachkräftemaßnahmen stattgefunden haben.

Das erste Arbeitsgruppentreffen fand wegen der Pandemieentwicklung am 6. und 7. Oktober online statt.

Im Rahmen des Arbeitsgruppentreffens wurde der Schwerpunkt vorgestellt. Es wurde diskutiert, wie der deutsch-

tschechische Jugendaustausch zu den Themen Beteiligung, Demokratie und Diversität auch virtuell gestaltet werden und welcher Mehrwert daraus entstehen kann. In Kleingruppen wurde analysiert, wie sich die Corona-Pandemie auf den deutsch-tschechischen Jugendaustausch direkt und indirekt auswirkt und welche Möglichkeiten wir haben, um hier gegenzusteuern. Dabei ging es auch um die Frage, welche gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen (Stichworte u. a. geschlossene Grenzen und Nationalismus) auf uns zukommen und mit welchen Methoden und Strategien die Jugendarbeit ihren Beitrag bei der Überwindung leisten kann.

Neben der Diskussion zur aktuellen Lage konnten sich die Teilnehmer:innen im Rahmen der Arbeitsgruppe mit Kolleg:innen aus Deutschland und Tschechien fachlich austauschen, Kontakte knüpfen und bereits erste neue Kooperationen aufbauen. ■



Beim Deutsch-Tschechischen Jugendtreffen 2019 in Berlin wurde sondiert, welche gesellschaftspolitischen Themen die Jugendlichen aktuell bewegen. (Foto: Stanislav Krupař)



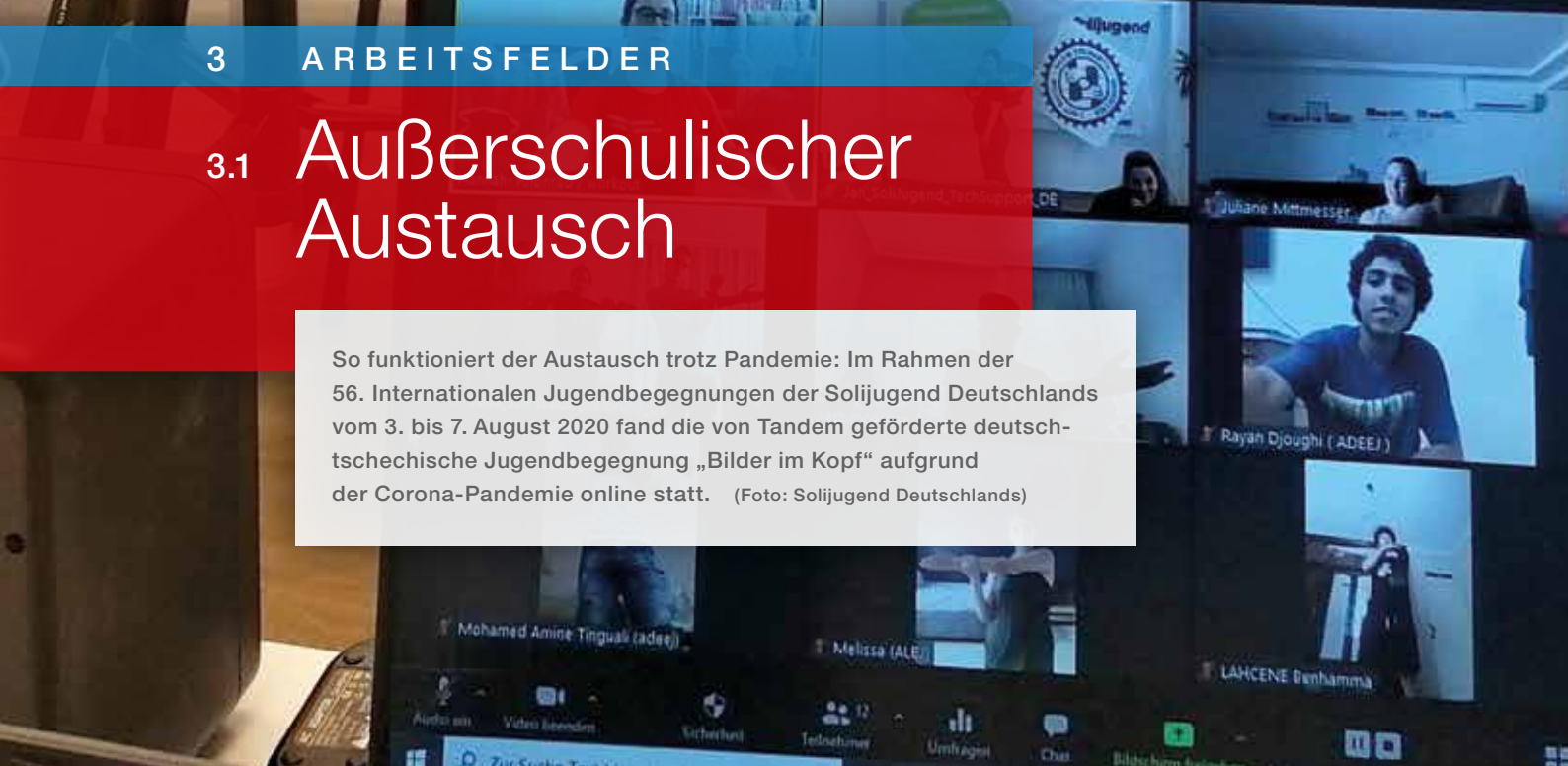
Klimawandel, Fake News, Zusammenhalt in Europa oder Migration sind beispielsweise Themen, die auf der deutsch-tschechischen Jugendkonferenz im Fokus standen und im neuen Schwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ vertieft werden sollen. (Foto: Stanislav Krupař)



3 ARBEITSFELDER

3.1 Außerschulischer Austausch

So funktioniert der Austausch trotz Pandemie: Im Rahmen der 56. Internationalen Jugendbegegnungen der Solijugend Deutschlands vom 3. bis 7. August 2020 fand die von Tandem geförderte deutsch-tschechische Jugendbegegnung „Bilder im Kopf“ aufgrund der Corona-Pandemie online statt. (Foto: Solijugend Deutschlands)





Förderung

Tandem Regensburg verwaltet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die „Sondermittel Tschechische Republik“ aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP). Damit werden außerschulische Jugendbegegnungen und Fachkräfteprogramme gefördert, die von anerkannten Trägern der Jugendarbeit angeboten werden. Die bei Tandem Regensburg beantragte Fördersumme belief sich 2020 auf 829.369 € (809.309 € + Nachanträge 20.060 €); bei Tandem Pilsen wurden im Rahmen des Programms „Rozjed' to s Tandemem! / Mit Tandem loslegen!“ (RTT) 178.192 CZK bzw. 6.988 € für den außerschulischen Austausch beantragt (Gesamtantragssumme 836.357 €). Aufgrund der Corona-Pandemie konnten von den Maßnahmen nur wenige wie geplant stattfinden. Die meisten Maßnahmen mussten ins nächste Jahr verschoben oder abgesagt werden, sofern sie nicht als digitale oder hybride Begegnungen stattfinden konnten. Durch die freigewordenen Mittel konnten zudem auch digitale und hybride Austausche weiterer Träger nachbeantragt werden.



Maßnahmen

Präsenzveranstaltungen **27**
 Online-Veranstaltungen **18**
 Summe Veranstaltungen **45**

TN aus D **529**
 TN aus CZ **503**
 Summe TN **1.032**

Produkte **5**

KJP-Förderung **185.580 €**
 RTT-Förderung **3.603 €**
 Gesamtfördersumme **189.183 €**



Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- **Deutsch-tschechischer Austausch digital – Tandem-Online-Seminar**
 → 29. 6. 2020, online
- **Digitale Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugendaustausch mit Tandem und weiteren Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit**
 → 25.–26. 11. 2020, online

Entfallene Veranstaltungen:

- **Auftaktveranstaltung „Jugend gestaltet Zukunft“ für Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrer:innen und interessierte Organisationen**
 → 23.–25. 4. 2020, Würzburg
- **Info- und Vernetzungstag zum Internationalen Jugendaustausch mit Tandem und weiteren Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit**
 → 11.–12. 5. 2020, Berlin und Rostock
 → 27.–28. 10. 2020, NRW
- **Fachkräftefortbildung in Kooperation mit DoKuPäd**
 → 28.–30. 5. 2020, Nürnberg
- **Juniorteamschulung**
 → Herbst 2020

Teilnahme an externen Veranstaltungen

- **„Runder Tisch Fachkräfteinitiative 2020“ (organisiert von IJAB und JUGEND für Europa)**
 → 16.–17. 1. 2020, Bonn
- **Quartalsgespräch mit dem BJR**
 → 16. 3. 2020, online
- **Adobe-Connect Schulung „Einführung in die Rolle als Veranstalter:in“ (BJR)**
 → 23. 4. 2020, online
- **IJAB-Workshop Digitale Tools**
 → 6. 5. 2020, online
- **IDA-Online-Fachtage zum „Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend(verbands)-arbeit“**
 → 15.–23. 6. 2020, online
- **Virtuelles Vernetzungstreffen Internationale Jugendarbeit (BJR)**
 → 24. 6. 2020, online
- **ON/OFF 2020 – digitales Intro zum 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit 2021**
 → 21.–23. 9. 2020, online
- **Grundlagen für eine digitale Methodik der Internationalen Jugendarbeit (IJAB)**
 → 13. 11. 2020, online
- **Treffpunkt ESK (Jugend für Europa)**
 → 30. 11.–1. 12. 2020, online
- **Fachsymposium zur Entwicklung einer digitalen Methodik der Internationalen Jugendarbeit (IJAB)**
 → 10. 12. 2020, online



Veranstaltungen und Aktionen im Projekt „ahoj.info“

- Videoworkshop „Identität –
Wer bist du wirklich?“
- 6.–8.3.2020, in der Jugendbildungsstätte
Waldmünchen

Entfallene Veranstaltungen:

- Themenseminar „Back to the FUNature“
- 22.–24.5.2020, Kolinec bei Pilsen (CZ)

Teilnahme an externen Veranstaltungen

Das ahoj.info-Team warb für den deutsch-tschechischen Jugend- und Schüler:innenaustausch sowie das Projekt „ahoj.info“ bei folgender Veranstaltung:

- **Treffpunkt:Kontakt Festival DEPO**
- 11.2.2020, Pilsen

Alle weiteren geplanten Messen mussten aufgrund der Covid-19-Beschränkungen leider ausfallen.



„Wir sehen gerade in der aktuellen weltweiten Corona-Krise, wie wichtig die internationale Zusammenarbeit ist. Auch deshalb möchte ich Ihnen ganz herzlich dafür danken, dass Sie die Programme der internationalen Jugendbegegnungen stärken.“ (Grußwort von Andreas Bothe, Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der digitalen Info- und Vernetzungstage am 25.11.2020)



In einem Stop-Motion-Video liefert Tandem Tipps für deutsch-tschechische Online-Begegnungen. (Foto: Tandem)

Um den Jugendaustausch zwischen Deutschland und Tschechien zu unterstützen und zu intensivieren, bieten die Koordinierungszentren finanzielle Förderung, Beratung, Vernetzung und Unterstützung bei der Partnersuche. Jugendleiter:innen, Multiplikator:innen und andere in der Jugendarbeit Tätige können in bilateralen Kontaktseminaren Partner im Nachbarland finden und erhalten in Planungs- und Themenseminaren Hilfestellungen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Austauschs.

Außerschulischer Jugendaustausch

Ziel im außerschulischen Arbeitsfeld ist es, ehrenamtliche und hauptberufliche Fachkräfte der Jugendarbeit bei ihren Anliegen rund um den deutsch-tschechischen Jugendaustausch zu unterstützen. Die Anzahl neuer Träger, an Partnerschaften und Austauschmaßnahmen soll erhöht und die Fördermittel ausgeschöpft werden, die Tandem im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend/BMFSFJ (Sondermittel „Tschechische Republik“ aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes) verwaltet.

Es sollen außerdem Kontakte zu geeigneten Partnern im Nachbarland vermittelt und die Fachkräfte über Seminare für ihren Austausch vorbereitet werden. Für Jugendliche in beiden Ländern sollen aktuelle Themen aufgegriffen und für den

bilateralen Austausch aufbereitet werden. Eine diversitätsbewusste Bildung soll als Konstante im außerschulischen Bereich etabliert werden (siehe „Diversitätsbewusste Bildung bei Tandem“).

Tandem reagiert auf die neuen Herausforderungen

Inhaltliche Schwerpunkte 2020 waren „Jugend gestaltet Zukunft“ mit einem Fokus auf Jugend- und Fachkräfteaustauschen zu den Themen Beteiligung, Demokratie, Diversität (siehe Schwerpunkt) sowie die Kooperation mit den anderen Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit. Bestimmt wurden diese Aufgaben 2020 sehr stark vom Pandemiegeschehen. So mussten von März bis Sommer alle Präsenzveranstaltungen abgesagt werden, neue



Vom 6. bis 8. März 2020 fand der deutsch-tschechische Videoworkshop „Identität – Wer bist du wirklich?“ in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt. 19 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien setzten sich gemeinsam mit dem Thema Identität auseinander und drehten dazu spannende Kurzfilme, welche auf der ahoj.info-Facebook-Seite und dem ahoj.info-YouTube-Kanal zu sehen sind. (Foto: Tandem)

Arbeitsformen gefunden und schließlich neue Konzepte und Formate entwickelt werden. Wichtig war dabei der Kontakt mit der Zielgruppe in Einzelgesprächen und mittels eines Fragebogens, um nicht Angebote vorbei an ihren Interessen und Kapazitäten zu schaffen.

Tandem informiert und vernetzt digital

Um die Zielgruppe dabei zu unterstützen, auch digital im Austausch zu bleiben, stellte Tandem Informationen zur Förderung von digitalen Maßnahmen zur Verfügung und trug methodische Tipps zusammen (siehe dazu Abschnitt „Sprachanimation“). Mit einem Stop-Motion-Video wurde online für den digitalen Austausch und die Förderung geworben.

Info- & Vernetzungstag digital

Um neue Interessent:innen für Austauschmaßnahmen zu gewinnen und über die Angebote von Tandem zu informieren, beteiligten sich die Koordinierungszentren auch 2020 an der Planung von Informations- und Vernetzungstagen. Durch die Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk wird der organisatorische Aufwand zur Vorbereitung deutlich reduziert, die Werbung breiter gestreut, die Motivation bei den Teilnehmer:innen gesteigert und der Erfahrungsaustausch länderübergreifend ermöglicht.

Die für Mai geplanten Präsenzveranstaltungen in Berlin und Rostock mussten kurzfristig abgesagt werden. Die für Herbst geplanten Veranstaltungen in NRW fanden als zweitägige Online-Veranstaltung mit über 100 Teilnehmenden am 25. und 26. 11. 2020 statt.

Lustiges DE-CZ Lexikon :-)
Zábavný CZ-DE lexikon :-)

ahoj.info



Hexenschuss výstřel čarodějnice

„Lustiger Freitag“: In dieser Rubrik unterhält das ahoj.info-Team die Facebook- und Instagramfollower:innen regelmäßig mit witzigen Grafiken zu deutschen Komposita, Phrasen und Redewendungen. So macht Deutschlernen Spaß! (Grafik: Tandem)

Projekt „ahoj.info“ – Von jungen Leuten für junge Leute

Das Projekt „ahoj.info“ ermöglicht es Tandem, in direkten Kontakt mit jungen Menschen zu treten. Betreut wird es von einem jährlich wechselnden Team von Freiwilligen. Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes des ESK (Europäisches Solidaritätskorps) nimmt Tandem Regensburg zwei junge Menschen aus Tschechien und Tandem Pilsen einen aus Deutschland auf. Eine Kernaufgabe innerhalb des ahoj.info-Projekts ist es, Jugendliche zu motivieren, den Blick über den Tellerrand zu wagen und Interesse am Nachbarland zu wecken. Die Freiwilligen sind bei Tandem auch in die inhaltliche Arbeit im Rahmen des Schwerpunktthemas und die täglichen Aufgaben der beiden Tandem-Büros eingebunden. Nicht zuletzt durch die Mitarbeit im Rahmen von Seminaren können die Freiwilligen viele wertvolle Erfahrungen im grenzübergreifenden Austausch sammeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch das ahoj.info-Team 2020 ab Mitte März den Fokus der Aktivitäten in die digitale Welt verlagern. Als Ersatz für das im Sommer geplante Seminar zeigten die Freiwilligen im Mai und Juni Social Media-Beiträge zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit. In verschiedenen Rubriken posten die Freiwilligen dreimal wöchentlich in den sozialen Medien Inhalte, die Interesse am Nachbarland wecken sollen. Beispielsweise werden im „Travel Diary“ interessante Städte in Deutschland und Tschechien vorgestellt, im „Lexikon“ lustige Sprachspiele oder am „kulinarischen Montag“ werden Beiträge zum Thema deutsch-tschechisches Essen und Kochen veröffentlicht. ■

→ www.ahoj.info

→ www.facebook.com/ahoj.info

Müllsammelaktion

ahoj.info



Die Freiwilligen Monika (l.) und Franziska (r.) bei einer gemeinsamen Müllsammelaktion, welche sie auf Social Media im Rahmen des Themenspektrums „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ vorstellten. (Foto: Monika Suchá)

Das Projekt „ahoj.info“ wird betreut von EFD-Freiwilligen und unterstützt vom Deutschen Jugendherbergswerk.



Share the experience
youth-hostels.de

ahoj.info
www.ahoj.info



3.2 Schulischer Austausch

Im Anschluss an das digitale Info- und Themenseminar für Lehrer:innen aller Schularten aus Deutschland und Tschechien im November 2020, konnte den Lehrkräften als Abendprogramm ein Livestream direkt aus Prag mit der tschechisch-deutsch-schweizerischen Theaterformation To Téma angeboten werden. (Foto: To Téma)



Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- Erstes Tandem-Online-Treffen
→ 29. 6. 2020, online
- Info- und Themenseminar für Lehrer:innen aller Schularten aus Deutschland und Tschechien
→ 20.–21. 11. 2020, online

Veranstaltungen innerhalb der Initiative „Austausch macht Schule“

- Parlamentarisches Frühstück im Bayerischen Landtag
→ 6. 2. 2020, München
- Gemeinsame Erklärung zum internationalen Schüler- und Jugendaustausch in historischer Krise
→ 7. 5. 2020, Webseite AMS
- „Webinare & Co – Schulung zu Online-Veranstaltungen“
→ 14. 5. 2020, online
- Arbeitstreffen „Austausch macht Schule“ mit den anderen internationalen Fach- und Förderstellen
→ 20. 5. 2020, online
- Innovations-Hub AMS mit Fach- und Förderstellen und weiteren Unterstützern
→ 13. 11. 2020, online
- Jahrestreffen der Leitungsebene der Fach- und Förderstellen
→ 27. 10. 2020, online

AUSTAUSCH
MACHT SCHULE

Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und Seminaren zum thematischen Schwerpunkt und zum schulischen Austausch

- 12. Fachgespräch politische Bildung an historischen Orten des Nationalsozialismus – Jugendsiedlung Hochland und Badehaus Waldram
→ 9.–10. 1. 2020, Königsdorf
- Deutsch-tschechisches Netzwerktreffen auf Einladung der Berliner Senatskanzlei
→ 21. 1. 2020, Berlin (wegen Bombenfundes vorzeitig abgebrochen)
- Adobe-Schulung: Die Rolle des Veranstalters, BJR intern
→ 23. 4. 2020, online

- Webinar – Neustart für den europäischen Schüler- und Jugendaustausch (Die Grünen im Bayerischen Landtag)
→ 30. 4. 2020, online
- BJR, „Jugendarbeit international“
→ 26. 5. 2020, online
- „Wege zum virtuellen (Schüler-)Austausch“ Online-Seminar mit Referent Kolja Brandstedt
→ 28. 5. 2020, online
- IDA-Online-Fachtage zum „Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend(verbands)arbeit“
→ 15.–23. 6. 2020, online
- „Kein Einzelfall – Digitale Projektwoche zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Bayern
→ 13.–20. 7. 2020, online

Veranstaltungen innerhalb des Projekts „Denk.mal digital. Medial gestützte historisch-politische Bildung in der bayerisch-böhmischen Grenzregion“

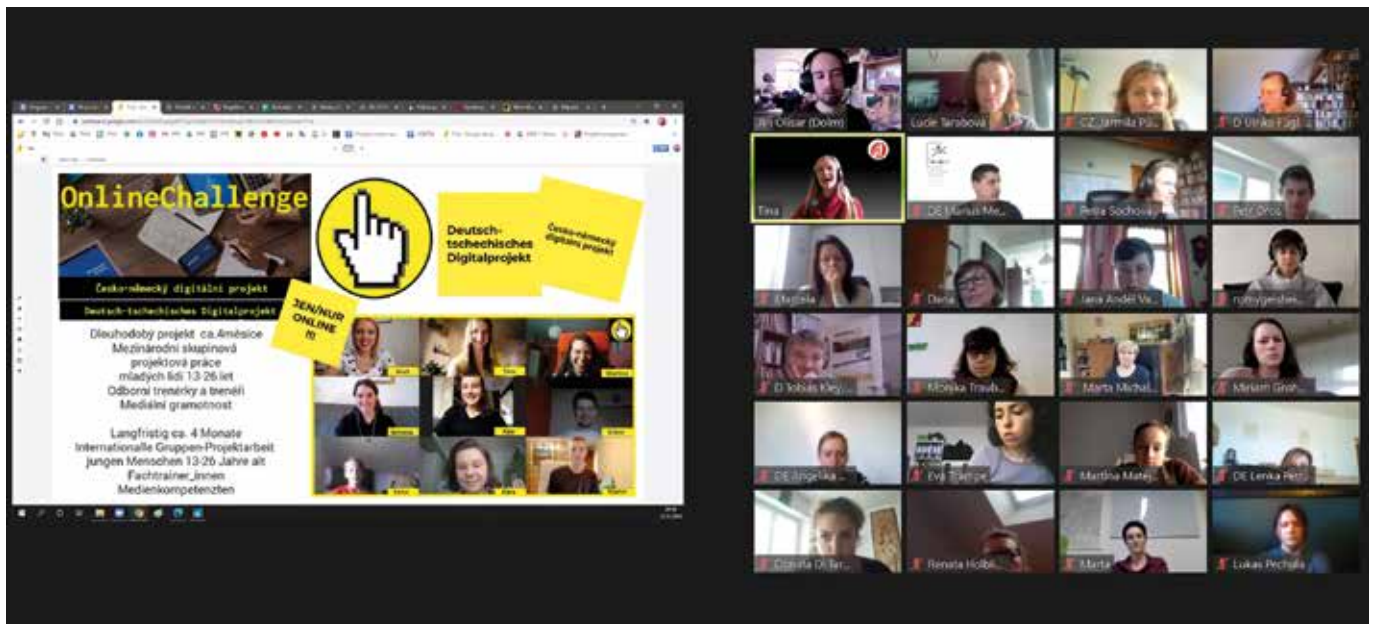
(Projekt von Tandem Pilsen mit dem Projektpartner Universität Passau)

- Treffen der Träger deutsch-tschechischer Universitätsprojekte an der Westböhmischen Universität in Pilsen
→ 9. 9. 2020, Pilsen
- Denkmäler und Erinnerungsorte. Ihre Interpretation und Erschließung mit digitalen Medien am Beispiel der Grenzöffnung zwischen Bayern und Böhmen 1989/90
→ 22. 9.–15. 12. 2020, Pilsen/Passau, online
- Einsatz digitaler Medien im Geschichtsunterricht am Beispiel der Pilsener Opfer des Holocaust. Deutsch-tschechisches Online-Seminar mit synchronen und asynchronen Elementen
→ 9. und 16. 11. 2020, online



„Da ich selbst noch eine recht junge und neue Lehrerin an der Schule bin, habe ich leider weniger Erfahrungen im Aufbau einer Schulpartnerschaft und freue mich deshalb in dieser Tandem-Veranstaltung Gleichgesinnte und neue Inspirationen zu finden.“

(Teilnehmerin am Online-Seminar für Lehrer:innen)



Kristýna Šoukalová von der Organisation Prostor pro rozvoj stellt den Teilnehmer:innen des Kontaktseminars das deutsch-tschechische Digitalprojekt „Online-Challenge“ vor.
(Foto: Tandem)

Tandem bietet Schulen und schulischen Einrichtungen bei der Umsetzung deutsch-tschechischer Austauschmaßnahmen und Projekte vielfältige Unterstützung. Alle Angebote für Lehrer:innen und Pädagog:innen sind eng abgestimmt mit den Angeboten zum Schwerpunktthema. Tandem arbeitet in der Initiative „Austausch macht Schule“ gemeinsam mit den anderen bilateralen Austauschorganisationen für eine Stärkung des internationalen Schüler:innenaustauschs.

Schulischer Austausch

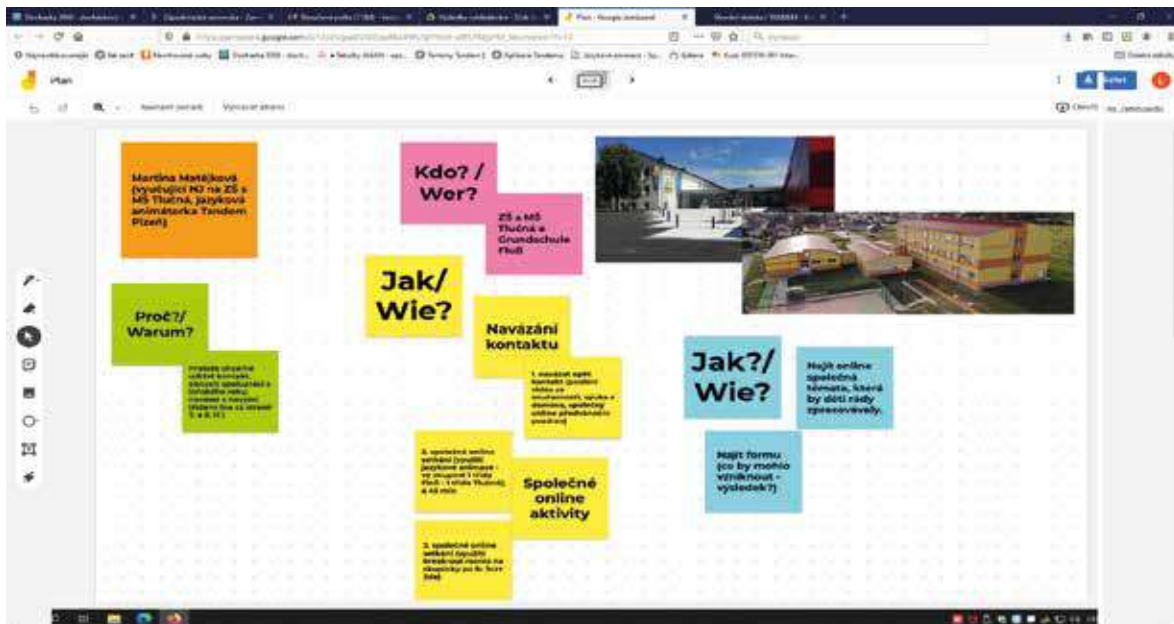
Aktuelle Informationen zum schulischen Austausch

Die Unterstützungen von Tandem für Schulpartnerschaften reichen von der Hilfestellung bei der Kontaktabnähmung über Information und Beratung sowie inhaltliche und methodische Schulungen mit Erfahrungsaustausch bis hin zum Angebot von Materialien, die zur Vorbereitung und Durchführung eines Schüleraustausches nützlich sein können.

Austausch in Zeiten der Corona-Pandemie

Durch die Corona-Krise leidet der internationale Schulaustausch in einem Maß, dessen Auswirkungen noch nicht abzusehen sind. Auf unserer Webseite www.tandem-org.de bündeln wir wichtige Informationen zum deutsch-tschechischen Schüler:innen- und Jugendaustausch während der Corona-Zeit. Wir suchen Mittel und Wege, die deutsch-

tschechische Zusammenarbeit gut durch diese schwierige Phase zu begleiten und über Möglichkeiten des Austauschs im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten zu informieren. Die Ankündigungen der Schulbehörden der Länder, nach Ende der ersten harten Corona-Maßnahmen im letzten Schulhalbjahr 2020/2021 zunächst alle Anstrengungen auf die Erfüllung der Lehrpläne zu konzentrieren, fordern allen in der internationalen Zusammenarbeit ein hohes Maß an Durchhaltevermögen und Kreativität für wirksame Strategien ab. Gute Strategien werden vor allem benötigt für die Aufrechterhaltung von Kontakten der Schulpartnerschaften, für die Entwicklung von Begegnungsalternativen, wenn physische Treffen nicht stattfinden können – auch dann, wenn kurz- und mittelfristig nichts planbar ist. Nach dem aktuellen Stand wird auch im ersten Halbjahr des Schuljahrs 2021/22 kaum internationaler Austausch möglich sein.



Möglichkeit der gemeinsamen Planung
bei Online-Treffen (Foto: Tandem)

Digitale Unterstützung für deutsch-tschechische Partnerschaften

Mithilfe von Online-Angeboten, aktuellen Tipps auf der Webseite, Rundmails und Beratungsangeboten arbeiten wir daran, deutsch-tschechischen Schüler:innenaustausch auch während der Corona-Pandemie zu unterstützen und zu ermöglichen. Eine Fragebogenaktion zum schulischen und außerschulischen Austausch im Mai 2020 hat unter anderem ergeben, dass die meiste Unterstützung für Lehrer:innen, die im Austausch aktiv sind, bei Online-Angeboten zur Aufrechterhaltung der Kontakte ins Nachbarland nötig ist. Deshalb haben wir uns entschlossen, noch vor den Sommerferien ein Online-Vernetzungstreffen für Lehrer:innen und Fachkräfte zu organisieren und Möglichkeiten der virtuellen Zusammenarbeit vorzustellen. Aufgrund der aktuellen Situation soll das Beratungs- und Unterstützungsangebot im Online-Bereich stark ausgeweitet werden.

Rückblick auf die schulischen Online-Veranstaltungen 2020

■ Erstes Tandem-Online-Treffen

- 29. 6. 2020, online
- 45 Teilnehmer:innen aus Deutschland und Tschechien
- Padlet zur Vorstellung der Teilnehmer:innen
- Input zu Möglichkeiten von Online-Projekten (Referent:innen: Petra Zahradníčková, Hillersche Villa und Karel Hájek, Theaterprojekt čojč)
- Austausch und Vernetzung im virtuellen Raum
- Online-Simultanverdolmetschung

Ziel der Veranstaltung war es, Tipps und Hinweise für Aktive im Jugend- und Schüler:innenaustausch zu geben, wie während der Corona-Pandemie internationaler Austausch gelingen kann. Das große Interesse hat gezeigt, dass weitere Online-Unterstützungsangebote für den deutsch-tschechischen Austausch unbedingt notwendig sind.



Das Projekt denk.mal digital zeigt den Garten der Erinnerung in der Alten Synagoge von Pilsen. (Foto: Miloslav Man)

■ **Info- und Themenseminar für Lehrer:innen aller Schularten aus Deutschland und Tschechien**

→ 20.–21. 11. 2020, online

38 Pädagog:innen aus Deutschland und Tschechien folgten der Einladung von Tandem zum Informations- und Themenseminar. Das Interesse, auch während der Zeit großer Einschränkungen im deutsch-tschechischen Austausch mit Kolleg:innen aus dem Nachbarland in Kontakt zu bleiben und mehr über die deutsch-tschechische Zusammenarbeit, Fördermöglichkeiten und Online-Angebote zu erfahren, war groß.

Inhalte des Online-Angebots waren deutsch-tschechische Sprachanimation, Finanzierung deutsch-tschechischer Austauschmaßnahmen auch online, Planung und Durchführung von Projekten und

Input aus der Praxis zur (Online-)Arbeit mit Schüler:innen und Jugendlichen, Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen aus dem Nachbarland. In Kleingruppen wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutiert, Erfahrungen mit Online-Tools geteilt und schon erste Projekte – on- und offline – für das nächste Jahr geplant. Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.

Am Freitagabend gab es im Rahmen des Seminars eine live gestreamte Theateraufführung der Kabarett-Theatergruppe To Téma. Die Gruppe spielte ihr neues Stück Moc/Die Macht, zur aktuellen Lage der deutsch-tschechischen Beziehungen mit viel Musik und Witz. Das Angebot wurde für weitere Interessierte geöffnet und erreichte circa 120 Interessierte, die von der Aufführung begeistert waren.

Veranstaltungen im Rahmen der Initiative „Austausch macht Schule“

■ **Parlamentarisches Frühstück im Bayerischen Landtag**

→ 6.2.2020, München

Die in der Initiative „Austausch macht Schule“ zusammengeschlossenen Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit und die weiteren Austauschorganisationen suchen das Gespräch mit den Fachausschüssen der Länderparlamente. Als Format wurde dafür auch 2020 das bewährte parlamentarische Frühstück gewählt. Um Abgeordnete des Bayerischen Landtags über die vielfältigen, oft auch niedrigschwelligeren Möglichkeiten von Schüler:innen- und Jugendaustausch zu informieren, hatte die Initiative „Austausch macht Schule“ am 6. Februar 2020 zum Parlamentarisches Frühstück ins Maximilianeum geladen. Der Einladung waren Politiker:innen aller Fraktionen gefolgt. Sie zeigten sich außerordentlich interessiert an der Thematik und offen für die weitere Unterstützung des internationalen Schüler:innen- und Jugendaustauschs.

■ **Jahrestreffen der Leitungsebene der Fach- und Förderstellen**

→ 27.10.2020, online

In diesem Jahr trafen sich die Leitungen der Trägerorganisationen von „Austausch macht Schule“ pandemiebedingt online. (...) Die Teilnehmenden schauten mit gemischten Gefühlen auf 2020: Viele Organisationen mussten den starken, nicht selten vollständigen Rückgang persönlicher Austauschbegegnungen feststellen. Alle sind deshalb dazu übergegangen, den Austausch in den digitalen Raum zu verlagern, mit Trägern und Lehrkräften entsprechende Formate zu entwickeln und die notwendigen Förderungen sicherzustellen. Digitalität zeigte sich damit als das aktuell bestimmende Thema.

■ **Innovations-Hub AMS mit Fach- und Förderstellen und weiteren Unterstützern**

→ 13.11.2020, online

Mehrere Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit sowie Vertreter:innen weiterer im Jugend- und Schüler:innenaustausch tätiger Organisationen, wie BJR, transfer e. V., UNESCO Schulnetzwerke, trafen sich zum Gedankenaustausch, wie Kräfte im internationalen Jugend- und Schüler:innenaustausch gebündelt werden können. In dieser ersten Sitzung wurden grundsätzliche Fragen diskutiert und man verständigte sich darauf, den Austausch fortzusetzen. Die Ergebnisse der Sitzung wurden auf Padlets festgehalten.

Projekt denk.mal.digital. Medial gestützte historisch- politische Bildung in der bayerisch-böhmischen Grenzregion

*(Projekt von Tandem Pilsen mit dem
Projektpartner Universität Passau)*

Wenn auch dieses Projekt kein gemeinsames der beiden Tandem-Büros ist, wollen wir es im Tätigkeitsbericht erwähnen, da sich das Projekt an Schüler:innen, Studierende und Lehrkräfte im bayerisch-tschechischen Grenzraum richtet.

Die einzelnen Bestandteile des Projekts sind:

- Block- und semesterbegleitende Seminare und Exkursionen für Studierende der Universität Passau und der Westböhmischen Universität in Pilsen
- Projekttag für Schüler:innen der Sekundarstufe II
- Fortbildungen für Lehrkräfte aller Schularten

Geplante Ergebnisse des Projekts: Projektwebsite mit multimedialen Materialien für Unterricht und Lehre der Regionalgeschichte, Karte der Denkmäler in der bayerisch-böhmischen Grenzregion in digitaler und gedruckter Form.

Laufzeit des Projekts: Januar 2020–Dezember 2022

Das Projekt wird durch das EU-Programm Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014 bis 2020 finanziert.

→ www.denkmaldigital.de

→ www.prepnisenahistorii.cz





3.3 „Freiwillige Berufliche Praktika“

Jedes Jahr nehmen Köchinnen und Köche am Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ teil. Prinzipiell steht das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ jedoch allen Branchen offen. Die Gesundheitsberufe ohne Approbation, die Verwaltungsberufe im Öffentlichen Dienst und die Elektroberufe waren 2020 am häufigsten vertreten. (Foto: Václav Veselý Šváb, 2019)



Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (gemeinsame Bewirtschaftung mit Tandem Pilsen)

Fördersumme 2019/2020: **47.195 €**
Fördersumme 2020/2021: **120.000 €**

EU-Programm „Erasmus+“

Fördersumme 2019/2020: **75.399 €**
(Tandem Regensburg)

Fördersumme 2020/2021: **133.745 €**
(Tandem Regensburg)

Fördersumme 2019/2021: **98.310 €**
(Tandem Pilsen)



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Weiteres Zahlenmaterial

Teilnehmer:innen

aus Deutschland **58 %**
aus Tschechien **42 %**

Praktikant:innen

männlich **48 %**
weiblich **52 %**

Top-10-Branchen in Deutschland und in Tschechien 2020

Gesundheitsberufe ohne Approbation **31 %**
Verwaltungsberufe im Öffentlichen Dienst **18 %**
Elektroberufe **14 %**
Land-, Tier-, Forstwirtschaft, Gartenbau **8 %**
Metallerzeugung, -bearbeitung **8 %**
Kaufmännische Büroberufe **7 %**
Soziale Berufe (Erzieher:innen) **6 %**
Köche und Köchinnen **6 %**
Bauberufe, Holz-, Kunststoffbe- und -verarbeitung **1 %**



Eigene Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- Seminar zum Austausch mit Trägern des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“
→ 22.10.2020, online, 24 Teilnehmer:innen

Aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen bzw. verschoben:

- Spezialisierungsseminar für Tandem-Sprachanimateur:innen
→ 5.–7.6.2020, Bayreuth
→ neuer Termin: Juni 2022
- Festakt „20 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika“
→ 22.10.2020, Prag
→ neuer Termin: 23.9.2021



Externe Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- Informationsveranstaltungen zum Nachfolgeprogramm Erasmus (ab 2021) in der Berufsbildung
→ 4.6.2020, 25.6.2020, 29.7.2020, online, Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung
- Expert:innen-Arbeitsgruppe für Berufsbildung und Ausbildung des Hauses der Internationalen Zusammenarbeit, Prag (Expertní pracovní skupina odborného vzdělávání a přípravy při DZS)
→ 24.9.2020, online
- Abschlusskonferenz des deutsch-tschechisch-polnischen Projekts „Lanterna Futuri“
→ 4.–5.11.2020, online



„Ich habe erfahren, wie es ist, weit weg von zu Hause in den falschen Bus einzusteigen und keine Ahnung zu haben, wo man ist. Ich habe neue Freunde gefunden und unglaubliche Erfahrungen gesammelt. Kurz: Es waren die zwei besten Wochen meines Lebens.“ (Rebecca, Schülerin an der Therese-von-Bayern-Schule München über ihr Praktikum in Prag)



Aus den gemeinsamen Praktika entstehen deutsch-tschechische Freundschaften.
(Foto: Václav Veselý Šváb, 2019)

Das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ richtet sich an Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe und überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, die an einer deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung interessiert sind. Im Rahmen des Programms können Berufsschüler:innen, Auszubildende, Berufsanfänger:innen und junge Arbeitnehmer:innen im Alter ab 16 Jahren ein mindestens zweiwöchiges berufliches Praktikum im Nachbarland absolvieren. Im Jahr 2020 feierte das Programm sein 20-jähriges Bestehen.

Freiwillige Berufliche Praktika

Im Vordergrund der Arbeit steht die Förderung beruflicher Praktika im Nachbarland. Um dies umsetzen zu können, stellte Tandem Regensburg im Dezember 2019 einen Förderantrag beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds für 2020/2021 und im Februar 2020 beim EU-Programm Erasmus+ für 2020/2021. Für das Nachfolgeprogramm von Erasmus+ haben beide Tandem-Büros im Oktober 2020 Akkreditierungsanträge bei den nationalen Agenturen gestellt. Tandem koordiniert die Projektabwicklung und ist für den Projektabschluss zuständig.

Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie verlief das Förderjahr 2019/2020 optimal, bei einer nahezu vollständigen Mittelausschöpfung und neu gewonnenen Projektträgern. Seit März 2020 wurden mit Ausnahme von zwei Praktika, die im Herbst 2020 unter der Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen stattfanden, keine geförderten Praktika durchgeführt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 71 Praktikant:innen in 15 Maßnahmen gefördert. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 wurden 328 Praktikant:innen in 71 Maßnahmen und im Jahr 2018 316 Praktikant:innen in 73 Maßnahmen gefördert.

Das konstante Ziel Tandems, die Zahl der geförderten Praktikant:innen stabil zu halten beziehungsweise einen Zuwachs zu verzeichnen, wurde im Jahr 2020 nicht erreicht. Dennoch steht Tandem mit den Projektträgern und auch deren Partnereinrichtungen in regelmäßigem Kontakt. Vonseiten der beteiligten Akteure besteht ausdrücklich der Wunsch, Praktika durchzuführen, sobald die Situation dies wieder ermöglicht. Tandem blickt demnach zuversichtlich auf die Zeit „nach der Krise“, wenn auch zusätzliche Anstrengungen erforderlich sein werden, alle zurückzuholen und auf den Ausgangsstand von Anfang 2020 zurückzukommen.

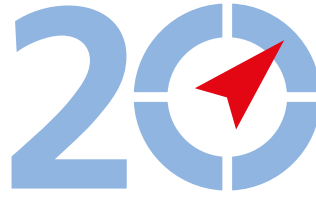
Neue Wege – virtuelle Formate

Tandem versucht, gemeinsam mit den Trägern der Praktika neue Herangehensweisen zu finden, die es ermöglichen, auch im Pandemiebetrieb Praktika durchzuführen. Im Rahmen einer Online-Veranstaltung am 22.10.2020 diskutierte Tandem mit den Trägern über virtuelle Praktika bzw. virtuelle Begegnungen im Kontext der beruflichen Bildung. Vereinzelte Träger streben im Frühjahr 2021 virtuelle Begegnungen an. Diese sollen dabei helfen, die Partnerschaft während der Pandemiezeit aktiv aufrechtzuerhalten und später als dauerhafte Ergänzung zu regulären Praktika weiter bestehen.

Durch die Bewerbung des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ soll auch unabhängig von der Corona-Pandemie ein weiteres Wachstum das Ziel sein. Um neue Projektträger zu gewinnen, unterstützt eine Honorarkraft Tandem bei der Partnergewinnung. Die Tandem-Öffentlichkeitsarbeit führte im Oktober 2020, dem ursprünglich geplanten „Jubiläumsmonat“, eine Medienkampagne durch, um die Zielgruppen auf das Programm und sein Jubiläum aufmerksam zu machen. Auf Facebook und Instagram sprach Tandem über mehrere Wochen hinweg gezielt Berufsschullehrer:innen und Auszubildende an. Parallel dazu wurde in der Presse über das Jubiläum sowie konkret über ein Praktikum von sechs Nachwuchsförstern aus Tschechien im Herbst 2020 berichtet. Auch die Fachpresse griff das Thema „20 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika“ auf.

20 Jahre „Freiwillige Berufliche Praktika“

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Programms hat Tandem einen Jubiläumsflyer herausgegeben, der die wichtigsten statistischen Angaben zum Programm enthält. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass bei den rund 6.500 Teilnehmer:innen nahezu genauso viele junge Männer wie Frauen gefördert wurden. Im Herbst 2020 verschickte Tandem eine Jubiläumsurkunde an die 225 beteiligten aufnehmenden und entsendenden Einrichtungen sowie Einsatzstellen der letzten drei Jahre. Der für 22.10.2020 in Prag geplante Festakt musste auf den 23.9.2021 verschoben werden.



JAHRE FREIWILLIGE BERUFLICHE PRAKTIKA IN TSCHECHIEN UND DEUTSCHLAND LET PROGRAMU PODPORY ODBORNÝCH PRAXÍ V NĚMECKU A ČESKU

Die neu gewonnenen Erfahrungen aus dem Jahr 2020, v. a. im Bereich der Digitalisierung, möchte der Arbeitsbereich in den Prozess der Lernerorientierten Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) einbringen.

Die Weichen für die Beteiligung des Arbeitsbereichs „Freiwillige Berufliche Praktika“ am Tandem-Schwerpunkt „Jugend gestaltet Zukunft“ wurden 2020 neu gestellt. Demnach will der Arbeitsbereich zum Thema „Partizipation Jugendlicher an Berufsschulen“ im Jahr 2021 aktiv werden. Zurückgegriffen wird dabei auf

junge Aktive aus Jugendparlamenten, die zum Teil auch in der neuen Tandem-Schwerpunkt-Arbeitsgruppe, die sich im Herbst 2020 erstmalig traf, vertreten sind.

Die Projektkoordinatorin des Programms bei Tandem Pilsen, Jarmila Půbalová, wurde 2020 vom Dům zahraniční spolupráce (Haus der Internationalen Zusammenarbeit) in Prag in eine Expert:innen-Arbeitsgruppe für Berufsbildung und Ausbildung berufen, in der die weitreichenden Erfahrungen Tandems und des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ eingebracht werden können. ■

Praktikant:innen aus Deutschland und Tschechien treffen sich beim Praktikum auf dem Bauernhof. (Foto: Václav Veselý Šváb, 2019)





3.4 Sprachanimation

Jedes Jahr bildet Tandem Sprachanimatour:innen aus und fort. Mit der Methodik können beim ersten Kontakt mit der Nachbarsprache Ängste genommen sowie ein positives Gruppengefühl aufgebaut werden. (Foto: Tandem, 2019)



Förderung

Projekt „Nachbar. | Sprache? | Tschechisch!“:
850.000 CZK



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag

Projekt „Deutsch ist Gold“: **330.000 CZK**



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag

Projekt „Gemeinsam in einem Boot“: **100.000 CZK**



Förderprogramm „Sprachanimation für alle“:
6.500 CZK pro Maßnahme (im Jahr 2020 nicht
in Anspruch genommen)



Interne Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- **Arbeitstreffen Online-Sprachanimation – Sondierung**
→ 19.–21. 4. 2020, online, 29 Teilnehmer:innen
- **Arbeitstreffen Online-Sprachanimation – Workshops**
→ 4. 5. 2020, 6. 5. 2020, 8. 5. 2020, online, 34 Teilnehmer:innen
- **Arbeitstreffen Online-Sprachanimation – Erfahrungsaustausch**
→ 30. 6. 2020, online, 13 Teilnehmer:innen
- **Online-Methodenwerkstatt Sprachanimation in Zusammenarbeit mit DFJW, DPJW, DRJA, ConAct und IJAB**
→ 4.–5. 9. 2020, online, 30 Teilnehmer:innen
- **Arbeits- und Vernetzungstreffen der Sprachanimatour:innen**
→ 6.–7. 11. 2020, online, 26 Teilnehmer:innen
- **Rhetorik-Fortbildung für Sprachanimatour:innen**
→ 28. 11. 2020, online, 24 Teilnehmer:innen

Aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen bzw. verschoben:

- **Basisschulung deutsch-tschechische Sprachanimation**
→ 2.–5. 4. 2020, Ledec nad Sázavou
→ 5.–8. 11. 2020, Plauen
→ neuer Termin: 6.–9. 5. 2021, Plauen
→ 7.–8. 5. 2021, online
→ 10.–12. 9. 2021, Praha
- **Aufbaus Schulung deutsch-tschechische Sprachanimation**
→ 5.–7. 11. 2020, Plauen
→ neuer Termin: 4.–6. 11. 2021, Bayreuth



Externe Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- Schüleraktionstage der
Evangelischen Jugend Weiden
→ 17.–20. 2. 2020, Bärnau
- Versöhnungsmarsch (Pout' smíření)
→ 12. 9. 2020, Brünn
- United Islands of Prague
→ 12. 9. 2020, Prag
- Europäischer Tag der Sprachen
(Evropský den jazyků)
→ 21. 9. 2020, Pilsen
- ON / OFF 2020
→ 21.–23. 9. 2020, online
- Deutsch attrAktiv online
→ 10. 11. 2020, online
- Expolingua 2020
→ 18.–21. 11. 2020, online

Zahlenmaterial

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Anzahl der Sprachanimationen | 130 |
|-------------------------------------|------------|

| | |
|---------------|----|
| in Tschechien | 72 |
|---------------|----|

| | |
|----------------|----|
| in Deutschland | 15 |
|----------------|----|

| | |
|--------|----|
| online | 43 |
|--------|----|

| | |
|--------------------------------|------------|
| Stunden Sprachanimation | 548 |
|--------------------------------|------------|

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Anzahl der Teilnehmer:innen | 3.444 |
|------------------------------------|--------------|

| | |
|----------------|-------|
| aus Tschechien | 2.922 |
|----------------|-------|

| | |
|-----------------|-----|
| aus Deutschland | 522 |
|-----------------|-----|

| | |
|--|-----------|
| Zertifizierte Sprachanimateur:innen | 65 |
|--|-----------|



www.sprachanimation.info



Auszeichnungen

Im Jahr 2006 wurde die Arbeit von Tandem Regensburg auf dem Gebiet der Sprachanimation mit dem Europäischen Sprachensiegel ausgezeichnet. Tandem Pilsen erhielt den Preis zwei Jahre später.



„Die Sprachanimation war eine gute Mischung aus Lernen und Unterhaltung. Somit war die Konzentration in der Gruppe stets vorhanden. Die Inhalte sind zielgerichtet und motivieren die Teilnehmer:innen. Zudem ergibt sich auch eine gute Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen.“

(Gerald Schlüter, Europa-Koordinator der Beruflichen Schule in Eutin, über die Sprachanimation im Rahmen der Vorbereitungstage im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“)



Die Tandem-Sprachanimatour:innen tauschten sich 2020 intensiv zur Online-Sprachanimation aus. Dazu gehört auch der Versuch, Präsenz-Aktivitäten in den virtuellen Raum zu bringen. (Foto: Lucie Schneiderová, 2020)

Sprachanimation ist eine unkonventionelle, kreative Methode mit dem Ziel, das Interesse am Nachbarland und seiner Sprache zu wecken, die Grundlagen der Nachbarsprache spielerisch näherzubringen und bereits erworbene Sprachkenntnisse zu vertiefen. Sie baut Sprachhemmungen ab, bringt Bewegung und Dynamik in die Gruppe, fördert Eigeninitiative und die Kreativität der Teilnehmenden. Sprachanimation ist sowohl für den Erstkontakt mit der noch fremden Sprache als auch für Fortgeschrittene geeignet. Sie dient nicht der korrekten Vermittlung von Grammatik und Aussprache.

Sprachanimation

Im Jahr 2020 konnte Tandem auf 65 zertifizierte Sprachanimatour:innen, die Sprachanimationen in Schulen, Vereinen, Einrichtungen, Behörden, aber auch in Firmen durchführen, bauen. Interessent:innen können Sprachanimatour:innen über die Homepage www.sprachanimation.info buchen. 2020 wurde dieses Angebot aufgrund der Corona-Pandemie 130-mal, davon 72-mal in Tschechien, 15-mal in Deutschland und 43-mal online, mit insgesamt 3.444 Teilnehmer:innen, davon 2.922 aus Tschechien und 522 aus Deutschland, in Anspruch genommen. Zum Vergleich: 2019 wurden 468 Sprachanimationen mit 14.484 Teilnehmer:innen durchgeführt.

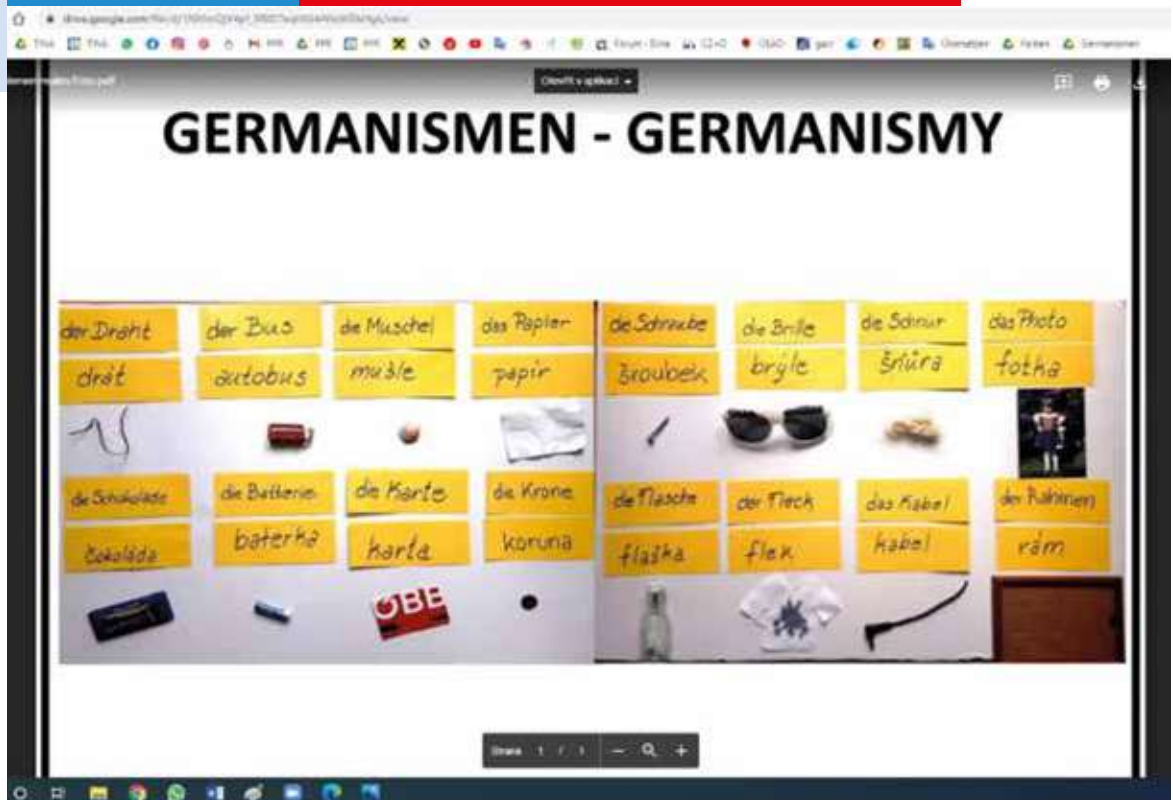
Für die Qualitätssicherung der Sprachanimation wurde 2015 ein mehrstufiges Ausbildungssystem für neue Sprachanimatour:innen eingeführt. Im Jahr 2020 konnte aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen keine

Ausbildung erfolgen. Diese Ausbildung ist im Jahr 2021 geplant. Das Thema „Diversität“ und die Komponente der Online-Sprachanimation sollen einen wichtigen Platz in der Ausbildung finden.

Die fünf aktivsten Tandem-Sprachanimatour:innen eines Jahres können einen Fortbildungszuschuss in Anspruch nehmen, wenn sie an einer externen Fortbildung zu Themen wie Pädagogik, Fremdsprachen, Jugendarbeit u. Ä. teilnehmen.

Sprachanimation online

Bereits unmittelbar nach Beginn des Lockdowns begann innerhalb des Netzwerks der Tandem-Sprachanimatour:innen ein reger Austausch zu den Themen Online-Sprachanimation und Online-Begleitungen, weshalb unter der Federführung des Arbeitsbereichs Sprachanimation Online-Arbeitstreffen veranstaltet wurden. Die ersten drei Termine beschäf-



Germanismen sind ein häufiger Bestandteil der Sprachanimation. Auch online lässt sich damit einiges machen!
(Foto: Kristýna Šoukalová, 2020)

tigten sich auf einer theoretischen (z. B. Methodik und Kommunikation im virtuellen Raum) und organisatorischen Ebene (z. B. Plattformen, Tools), in den drei weiteren Terminen wurden altbewährte Sprachanimations-Aktivitäten in den virtuellen Raum hineingetragen. Dabei stellte sich heraus, dass nicht jede Methode in den virtuellen Raum übertragbar ist, andere Methoden mit Abwandlungen aber vergleichsweise gut funktionieren. Durch Online-Tools besteht zudem die Aussicht auf neue Aktivitäten. Beim siebten Termin fand ein Erfahrungsaustausch statt.

Für die bereits ausgebildeten Sprachanimatour:innen veranstaltet Tandem jedes Jahr ein Arbeits- und Vernetzungstreffen, bei dem die fachliche Fortbildung sowie der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen. Am 6. 11. und 7. 11. 2020 fand ein Online-Treffen statt. Die Teilnehmer:innen konnten durch online-erfahrene Sprachanimatour:innen einen Einblick in die Welt der Online-Sprachanimation erlangen und selbst in zielgruppenorientierten Kleingruppen – vorschulisch, mononational und binational – Methoden erarbeiten und ausprobieren.

Neues Förderprogramm „Sprachanimation für alle“

Zur Jahresmitte 2020 wurde in Kooperation mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds das Förderprogramm „Sprachanimation für alle“ gestartet. Das Programm ersetzt das Projekt „Gemeinsam in einem Boot“. Im Übergangsjahr 2020 können die Träger auf beide Angebote zurückgreifen. Im neuen Förderprogramm können Träger aus dem schulischen und außerschulischen Bereich beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds die Kostenübernahme für eine Sprachanimation im Rahmen eines Projekts oder als allein stehende Maßnahme beantragen. Die Vermittlung des bzw. der Sprachanimatour:in und die Abrechnung erfolgen dabei über Tandem Regensburg.

Online präsent

Das virtuelle Ersatzformat „ON/OFF“ zum auf 2021 verschobenen 3. Bundeskongress der Kinder- und Jugendarbeit fand vom 21. 9. bis 23. 9. 2020 statt. Als Community-Event bot Tandem eine einstündige Online-Sprachanimation an. Nach der kurzfristigen Bewerbung bei



Jugendbegegnungen
jetzt noch smarter!
Die deutsch-tschechische
Sprach-App „Do kapsy“
verbindet praktisches
Wissen mit Spaß.
(Grafik: designhhstudio,
s. r. o., 2020)

allen Letztempfängern der KJP-Förderung und der Freiwilligen Beruflichen Praktika auf deutscher Seite nahmen sechs Teilnehmer:innen an der Online-Sprachanimation teil.

An der Online-Veranstaltung „Deutsch attrAktiv“ des Prager Goethe-Instituts beteiligte sich Tandem mit einer Online-Sprachanimation am 10.11.2020. Zehn Teilnehmer:innen konnten dabei verschiedene Aktivitäten der Online-Sprachanimation erleben.

Vom 18.11. bis 21.11.2020 fand die Sprachenmesse Expolingua online statt. Am 19.11.2020 wurde eine Online-Sprachanimation angeboten, an der bis zu 50 Personen teilnahmen. An den Messtagen standen zudem Tandem-Mitarbeiter:innen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

App „Do kapsy“

Höhepunkt des Arbeitsbereichs 2020 war die Veröffentlichung der App „Do kapsy“, die sowohl für Android als auch iOS kostenfrei im Play- bzw. App-Store zum Download bereitsteht. Als Vorteil gegenüber der gedruckten Variante zeigt sich die Vertonung sämtlicher in der App

enthaltenen Wörter und Phrasen in beiden Sprachen. Einmal installiert, ist die App auch ohne aktive Internetverbindung nutzbar.

Projekt „Nachbar. | Sprache? | Tschechisch!“

„Němčina nekouše“ unterstützt den Unterricht der Nachbarsprache an deutschen und tschechischen Schulen. Zu den Zielgruppen des Projekts gehören Schüler:innen der fünften bis neunten Klasse aus beiden Ländern, deren Eltern sowie Deutschlehrer:innen in Tschechien und Tschechischlehrer:innen in Deutschland. Mithilfe der von Tandem entwickelten deutsch-tschechischen Sprachanimation sollen Schüler:innen in beiden Ländern zur Wahl der Nachbarsprache als zweite Fremdsprache motiviert werden. An interessierten Schulen werden kostenlose Sprachanimationsstunden durchgeführt. Im Jahr 2020 ist es gelungen, Sprachanimationen auch in die Online-Welt zu übertragen. Die Nachfrage seitens der Schulen war vorhanden, unter Corona-Pandemie-Bedingungen sogar noch größer. Es fanden im Jahr 2020 insgesamt 162 Stunden Sprachani-

mation (davon 67 online) an 40 Schulen (davon zwei in Deutschland) mit rund 2.500 Schüler:innen von tschechischen Grundschulen sowie von deutschen Realschulen statt. Im Rahmen des Projekts werden auch Besuche bei Elternabenden an tschechischen Schulen angeboten, um den Eltern Argumente für das Erlernen der deutschen Sprache näherzubringen. Anfang 2020 wurden vier Informationsveranstaltungen durchgeführt, an denen ca. 45 Eltern teilnahmen. Normalerweise finden jährlich zudem Sprachanimationsseminare für Deutschlehrer:innen und Tschechischlehrer:innen statt, damit diese die Methode im eigenen Deutsch- bzw. Tschechischunterricht anwenden können. Im Jahr 2020 fielen alle derartigen Seminare aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Projekt „Deutsch ist Gold“

„Němčina nad zlato“ war von der Corona-Pandemie im Jahr 2020 stark betroffen, besonders in den Monaten März bis Juni, in denen normalerweise viele Sprachanimationen sowie Exkursionen in die Partnerfirmen stattfinden. Da keine Veranstaltungen stattfanden,



Die Sprachanimatour:innen der Fach- und Förderstellen der Bundesrepublik Deutschland haben sich 2020 vernetzt und gemeinsam die Online-Sprachanimation vorangetrieben. (Foto: Marius Meier, 2020)

wurde die Zeit zur Revision und Evaluation des Projekts sowie für die Arbeit an der entstehenden Publikation genutzt. Im Laufe des Sommers wurden alle Partnerfirmen persönlich besucht, um die Zusammenarbeit für das nächste Schuljahr sicherzustellen. Mit allen bisher beteiligten Firmen und Schulen besteht die Kooperation im kommenden Schuljahr fort. Mit der zweiten Corona-Welle im Herbst 2020 wurde die Nutzung von Online-Sprachanimation ins Projekt mit aufgenommen, noch bis Jahresende fanden Online-Sprachanimationen statt. ■

Kooperationspartner

- **ADP Employer Services ČR, s. r. o.**
- **AKKA Czech Republic, s. r. o.**
- **ALFMEIER CZ, s. r. o.**
- **BHS Corrugated Fertigungs, Montage, Service, s. r. o.**
- **CIS systems, s. r. o.**
- **ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch**
- **Deutsch-Französisches Jugendwerk**
- **Deutsch-Polnisches Jugendwerk**
- **Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (Regionalbüro Pilsen)**
- **Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds**
- **Deutsche Botschaft in Prag**
- **Deutscher Akademischer Austauschdienst Informationszentrum Prag**
- **Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn**
- **Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.**
- **Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V.**
- **Goethe-Institut in Prag**
- **GRAMMER CZ, s. r. o.**
- **IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.**
- **Industrie- und Handelskammer Regensburg (Vertretung Pilsen)**
- **Konplan, s. r. o.**
- **Pilsener Region**
- **Spolek germanistů a učitelů němčiny ČR**
- **Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH**
- **Streicher, s. r. o.**
- **Tschechisches Zentrum Berlin**
- **ZF Engineering, s. r. o.**

Die 15. Auflage des kleinen deutsch-tschechischen Sprachführers „Do kapsy“ **ist ein Klassiker bei Jugendbegegnungen. Praktisch und durch das kleine Format immer griffbereit.**

Er ist erhältlich in unserem Online-Shop (www.tandem-org.de/publikationen/e-shop.html).

Deutsch und Tschechisch sprechen – kein Problem mit „Do kapsy“!



**Sprich mit mir...
Tschechisch!**

**Mluv se mnou...
německy!**



„Do kapsy“ ist auch **kostenlos** als App zum Download im Google Play Store und Apple App-Store verfügbar. Die App verfügt über viele **neue Features** wie einer zusätzlichen **Audio-Vertonung** des Wörterbuchs sowie vertonte Redewendungen für den Alltag.

Beim **interaktiven Vokabel-Spiel** kommt auch der Spaß-Faktor nicht zu kurz.

Selbstverständlich sind auch die **intuitive Lautschrift** und die **kleine Landeskunde** wieder inklusive.

Die App ist **ohne Internetverbindung** nutzbar.





3.5 Freiwilligenzentrum Tandem

Trotz der Corona-Pandemie gelang den Freiwilligen vom Ahoj.info-Team, Jitka aus dem Regensburger Tandem-Büro und Rainer aus dem Pilsener Tandem-Büro, im Sommer ein persönliches Treffen. Ihre weitere Zusammenarbeit lief digital. Die Freiwilligen stehen hier vor dem Regensburger Europa-Brunnen, der das Zusammenwachsen Europas symbolisiert. (Foto: Svenja Uihlein)



Die „Junge Aktion“ der Ackermann-Gemeinde in München feierte im Oktober 2020 ihr 70-jähriges Jubiläum online: Freiwillige Hana Doležalová war an der Vorbereitungsphase beteiligt und half mit, Video-Aufnahmen von den Sondergästen zu machen.

(Foto: Archiv der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde)

Freiwilligenzentrum Tandem

Beratung und Koordinierung

Das seit 2002 bei Tandem Pilsen angesiedelte Freiwilligenzentrum berät junge Menschen hinsichtlich unterschiedlicher Freiwilligenprogramme vor allem in Deutschland und ermöglicht ihnen gegebenenfalls die Teilnahme an Freiwilligenprojekten, an denen sich Tandem aktiv beteiligt.

Tandem koordiniert vor allem Projekte von Aufnahmeorganisationen, die in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit tätig sind. Diese Aufgabe umfasst die vollständige Projektberatung und -verwaltung (Erstellung eines Projektantrags, Auswahl von Freiwilligen, Vorbereitung von Verträgen, Verteilen der Finanzen, laufende Unterstützung, Verfassen eines Abschlussberichts).

Das Europäische Solidaritätskorps (ESK), zu dem unter anderem auch Freiwilligenprojekte gehören, war im Jahr 2020 stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Vier Freiwillige aus dem ESC Jahrgang 2019 haben den ESC-Dienst aufgrund der Corona-Pandemie im Früh-

ling 2020 vorzeitig beendet. Trotzdem, die Ziele des Projekts, z. B. von ahoj.info, wurden erfüllt, wenn auch in einem virtuellen Rahmen.

Projekte

Im ersten Förderverfahren wurden 2020 insgesamt vier Projekte bewilligt:

- Seit September beteiligen sich insgesamt drei Freiwillige – zwei Freiwillige aus Tschechien im Büro von Tandem Regensburg und ein Freiwilliger aus Deutschland im Büro von Tandem Pilsen – an dem grenzüberschreitenden Projekt „ahoj.info 2020“, das im Juni 2020 sein 17. Jubiläum gefeiert hat.

- Genehmigt wurde erneut auch das Projekt „Freiwilligendienst im Kulturzentrum 2020“, bei dem ein Freiwilliger tätig wird.

- Ein weiteres genehmigtes Projekt war das Projekt „Freiwilligendienst in der Vorschulerziehung 2020“. Die Teams der Kindergärten Junikorn in Pilsen und KIDS Company in Prag wurden während des Schuljahrs von zwei deutschen Freiwilligen unterstützt.

- Auch für das Projekt „Multikulturelle Vergangenheit und Gegenwart Sudetenland 2020“ konnten Fördermittel gewonnen werden. Im Rahmen dieses Projekts hat Tandem insgesamt drei Freiwillige in die Prager Sdružení Ackermann-Gemeinde und zur Jungen Aktion in München entsendet.

Tandem Pilsen entsandte 2020 auch jeweils einen Freiwilligen für ein Auslandsprojekt zum DJO-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V. Berlin. ■

Das Jahr 2020 statistisch:

In die Tschechische Republik wurden **fünf Freiwillige** eingeladen.

In die Bundesrepublik Deutschland wurden **fünf Freiwillige** entsendet.



**EVROPSKÝ
SBOR
SOLIDARITY**

4.1 Angebote im Vorschulbereich

Eines der wenigen im Förderprogramm „Von klein auf“ angemeldeten Projekte, das im Jahr 2020 verwirklicht wurde. Die Kinder aus dem Kindergarten in Bohumilice lernten die Nachbarsprache mittels Liedern, Gedichten, Tänzen und zweisprachigem Kinderbuch. (Foto: Kindergarten Bohumilice)





Förderung

Förderprogramme

„Von klein auf“ und „Odmalička“

Gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Kultus, den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie das Tschechische Schulministerium (MŠMT). Ziel der Förderung ist die Begegnung von Kindern von drei bis sechs Jahren aus Deutschland und Tschechien.

- Anzahl der eingereichten Anträge: **27**
- Insgesamt bewilligte Mittel:
10.718 Euro (278.680 CZK)
- Anzahl der stattgefundenen Projekte: **4**
- Fördersumme: **719 Euro (18.698 CZK)**
- Teilnehmende Kinder
aus Deutschland: **28** / aus Tschechien: **65**
- Teilnehmende Erwachsene
aus Deutschland: **5** / aus Tschechien: **11**



Bayerische Staatskanzlei

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY

Projekt „Tausch mit mir!“

Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich zwischen Bayern und Tschechien

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

- Anzahl der eingereichten Anträge: **2**
- Anzahl der stattgefundenen Projekte: **0**

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen konnte kein Fachkräfteaustausch realisiert werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Veranstaltungen im Vorschulbereich

- **Arbeitsgruppe „Sprachanimation online für die Zielgruppe „Kinder 3–6 Jahre“** (im Rahmen des Arbeits- und Vernetzungstreffens der Sprachanimatour:innen)
→ **6.–7.11.2020, online**
- **Informationstreffen für Fachkräfte im Förderprogramm „Von klein auf“** (im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“)
→ **1.12.2020, online**

Wegen Corona ausgefallene / verschobene Veranstaltungen:

- **Info- und Kontaktseminar für bayerische und tschechische Fachkräfte aus dem Vorschulbereich, Regensburg** (im Rahmen des Projekts „Tausch mit mir!“, 16 Anmeldungen)
→ **12.–13.3.2020, storniert**
- **Info- und Kontaktseminar mit Workshops, Regensburg** (im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“)
→ **26.–27.5.2020, verlegt**
- **Info- und Kontaktseminar mit Exkursion** (im Rahmen des Projekts „Tausch mit mir!“)
→ **22.–23.10.2020, storniert**



Externe Veranstaltungen

Tandem erhielt Einladungen von den Kooperationspartnern Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und Euregio Egrensis.

- **Facharbeitskreis „Frühe nachbarsprachige Bildung in Kitas der sächsischen Grenzregionen“, 1. Zusammenkunft zur Entwicklung des Orientierungsrahmens** (persönliche Teilnahme abgesagt, Zusammenarbeit läuft online)
→ **6.7.2020, Dresden**
- **Kita-Netzwerktreffen der Euregio Egrensis**
→ **8.9.2020, Bad Elster**
- **Fachtag: Unsere Nachbarn unter uns. Wie kann mehrsprachiges Aufwachsen im Kita-Alltag unterstützt werden? (LaNa) Dresden** (Veranstaltung wurde als Hybridveranstaltung angeboten)
→ **7.10.2020, online**



Teilnehmer:innen an den Veranstaltungen

- Arbeitsgruppe „Sprachanimation online für die Zielgruppe „Kinder 3–6 Jahre““:
26 Sprachanimateur:innen
- Informationstreffen für Fachkräfte im Förderprogramm „Von klein auf“:
6 Teilnehmer:innen aus Deutschland,
6 Teilnehmer:innen aus Tschechien



www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich.html



www.sousednisvety.info/



Besondere Expertise

Tandem ist Mitglied im Facharbeitskreis „Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“ der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und wirkt bei der Entwicklung des Orientierungsrahmens „Nachbarsprachen in Kitas in Sachsen“ mit. (Fertigstellung August 2021)



„Ich freue mich, dass nach Möglichkeiten gesucht wird, die geknüpften Verbindungen zwischen den Partnerschaftskindergärten trotz der eingeschränkten Möglichkeiten fortzuführen. Wir sind im Kindergarten sehr traurig, dass im letzten Jahr viele der gut eingeführten Treffen, Sprachanimationen usw. wegfallen mussten.“ (Aus dem Evaluationsbogen einer Teilnehmerin des Online-Infotreffens für Fachkräfte „Von klein auf“)



In der Zeit, wo reale Kinderbegegnungen nicht möglich waren, wurde nach Alternativen gesucht. Kinder und derer Erzieher:innen haben mit Unterstützung von Tandem versucht, die Grenzen mit Online-Projekten zu überwinden. (Foto: Tandem)

Das grundlegende Ziel der Angebote im Vorschulbereich ist, vorschulischen Einrichtungen und Vereinen erste Schritte in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu ermöglichen und sie zu begleiten sowie bereits grenzübergreifend arbeitende Einrichtungen bei ihren Vorhaben und Projekten weiterhin finanziell und methodisch zu unterstützen.

Angebote im Vorschulbereich

Im Jahr 2020 lag der Fokus im Vorschulbereich auf der Betreuung der Förderprogramme „Von klein auf“ – also den Begegnungen für Kinder von drei bis sechs Jahren aus Deutschland und Tschechien – und des Projekts „Tausch mit mir!“ – dem Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich zwischen Bayern und Tschechien – sowie die Organisation der geplanten Veranstaltungen. Hierfür stellen die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem Förderanträge beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, der Bayerischen Staatskanzlei, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, dem Tschechischen Schulministerium sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Die vergangenen Projekte „Nachbarwelten – Sousední světy“ (2016–2019) und „Weiter geht's“ (2019) wurden verwaltungsmäßig abgeschlossen.

Einen wichtigen Bestandteil der Tätigkeit im Vorschulbereich bildet die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, der Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung in Görlitz und der Euregio Egreensis in Plauen bzw. Marktredwitz. Die Zusammenarbeit besteht in der gegenseitigen Unterstützung bei der Umsetzung eigener Veranstaltungen und Angeboten für die an grenzüberschreitenden Zusammenarbeit interessierten Vorschuleinrichtungen.





Freude am Spiel und die Verständigung mithilfe nonverbaler Kommunikation. Auch das sind Wege zur Überwindung der Grenzen. Kinder schaffen es auf die ihnen eigene Art und Weise, also kinderleicht. (Foto: Tandem)

Förderprogramm „Von klein auf“

Das Förderprogramm „Von klein auf“ bietet Einrichtungen, die mit Kindern von drei bis sechs Jahren arbeiten, eine finanzielle Unterstützung. Zentral für die Förderung ist die Begegnung der Kinder aus Tschechien und Sachsen bzw. Bayern sowie mit der Sprache und der Kultur des Nachbarlandes. Das Ziel ist die Entwicklung der kommunikativen und sozialen Schlüsselkompetenzen und der respektvolle Umgang mit dem Anderssein und der Vielfalt bereits im frühen Kindesalter.

Im Jahr 2020 sind bei Tandem 27 (2 DE, 25 CZ) Anträge eingegangen, die bewilligte Summe beträgt 10.717,80 Euro. Im Hinblick auf die coronabedingten Einschränkungen konnten aber nur 488 Euro ausgeschöpft werden.

Die Corona-Pandemie machte es unmöglich, Kinderbegegnungen so zu gestalten, wie wir sie bisher kannten, also als reale Begegnungen von Kindern

von beiden Seiten der Grenze. Um die wertvollen Partnerschaften der sächsischen und tschechischen bzw. bayerischen und tschechischen Kitas bis zu der Zeit nach der Pandemie aufrechtzuerhalten, hat Tandem an der Konzeption von Online-Alternativen zu Präsenzbegegnungen gearbeitet.

In Kooperation mit den Tandem-Sprachanimateur:innen wurden Methoden entwickelt, die auf kreative und spielerische Art und Weise die Sprachen der Nachbarländer auch online vermitteln. Um diese den Antragssteller:innen im Förderprogramm „Von klein auf“ vorzustellen sowie die Alternativen der Zusammenarbeit in Zeiten unmöglicher Präsenzbegegnungen zu präsentieren, wurde ein Online-Informationstreffen abgehalten. Sächsische, bayerische und tschechische Einrichtungen können im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“ finanziell bei ihren grenzüberschreitenden Projekten im Vorschulbereich unterstützt werden.

Projekt „Tausch mit mir!“

Im Vordergrund des Fachkräfte-Projekts steht die Initiierung und Verstärkung von grenzüberschreitenden Partnerschaften zwischen bayerischen und tschechischen Einrichtungen und ihren Erzieher:innen im Vorschulbereich.

Die am Fachkräfteaustausch Interessierten wurden durch die Beratung und die Hilfestellung bei der Partnersuche unterstützt. Leider konnten aber keine gegenseitigen Besuche aufgrund der nationalen Beschränkungen zustande kommen. ■



Eine Online-Begegnung der Kinder aus dem Kindergarten in Freyung mit dem Partnerkindergarten in Bohumilice. Dank des Förderprogramms „Von klein auf“ konnte die notwendige technische Ausstattung angeschafft werden. (Foto: Kindergarten Bohumilice)



Die Kinder aus dem Kindergarten in Merklín erlebten die deutsch-tschechische Sprachanimationen und bastelten mit der Sprachanimateurin Weihnachtsgrüße für die Freunde aus Deutschland. Diese wurden mit einer zweisprachigen Präsentation an den Partnerkindergarten in Ránkam per Post geschickt. (Foto: Kindergarten Merklín)

4.2 „Erlebe Pilsen! – Zažij Plzeň!“

Hier werden die Dreharbeiten zur thematischen Tour durch Pilsen und zum Holocaust für das Projekt Switch (se) to history durchgeführt. (Foto: Tandem)





Gebannt folgen die Teilnehmer:innen der Tour. (Foto: Tandem)

Erlebe Pilsen! – Zažij Plzeň!

Pilsen entdecken – Stadtführung mit Sprachanimation

Im Jahr 2012 startete das Koordinierungszentrum Tandem in Pilsen das Projekt „Erlebe Pilsen! – Zažij Plzeň!“. Kern des Projekts sind interaktive Stadtführungen oder Stadtrallyes im Stadtzentrum, die mit deutsch-tschechischer Sprachanimation verbunden sind. Sie vermitteln den Teilnehmer:innen nicht nur die Geschichte und Kultur des Nachbarlands, sondern auch deren Verknüpfung mit der deutschen Kultur. Gleichzeitig erfolgt während der Module Arbeit in der Gruppe und Konzentration auf die Gruppendynamik.

Das angebotene Programm eignet sich für junge Menschen aus Deutschland und Tschechien – deutsche und tschechische Schüler:innen und Student:innen, auch außerschulische Vereine, die Pilsen und die tschechische Kultur kennenlernen möchten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen zu dem interaktiven Programm waren immer sehr positiv und betonten oft die veränderte Einstellung zur Spra-

che und Kultur des Nachbarlands. Diese Tatsache trägt zur Verbesserung der deutsch-tschechischen Beziehungen auf allen Ebenen bei.

Online-Aktivitäten

Im Jahr 2020 hat eine Weiterbildung für neue Stadtführer:innen stattgefunden, weitere Aktivitäten durften wegen der Corona-Pandemie nicht realisiert werden. In der Zusammenarbeit mit dem Projekt „Denk.mal.digital“ (Projektpartner: Tandem Pilsen und die Universität Passau) entstand jedoch eine neue thematische Stadtführung über Pilsen und den Holocaust. Sie wurde im Rahmen eines Online-Seminars des Projekts „Denk.mal.digital“ einer Gruppe von tschechischen und deutschen Lehrer:innen mit Erfolg präsentiert.

Mithilfe der sozialen Netzwerke bemüht sich „Erlebe Pilsen! – Zažij Plzeň!“, trotz der Situation weiter im Kontakt mit der Zielgruppe des Projekts zu bleiben und hofft auf ein besseres Jahr 2021.

Das Projekt vertretet die tschechische Koordinatorin, die interaktiven Programme

wurden von einem jungen und dynamischen Team, bestehend aus zehn Stadtführer:innen, realisiert, von denen viele an der Westböhmischen Universität in Pilsen studieren oder deren Absolventen sind.

Das Projekt verfügt über die zweisprachigen verbundenen Webseiten (zazijplzen.eu, erlebepilsen.eu), die der Information der Öffentlichkeit dienen. Hier hat man die Möglichkeit, die interaktiven Programme (Stadtführung oder Stadtrallye) via Online-Formular zu buchen. Es gibt auch eine Facebook-Seite und einen Instagram Account, mit Neuigkeiten, unterschiedlichen Links, Veranstaltungen oder interessanten Artikeln. ■

→ www.erlebepilsen.eu
 f www.facebook.com/ErlebePilsen/
 o www.instagram.com/zazijplzen/





5 QUERSCHNITTAUFGABEN

5.1 Diversitätsbewusste Bildung bei Tandem

Die diversitätsbewusste Bildung ermöglicht den Weg zu einem respektvollen Umgang mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden im grenzübergreifenden (Jugend-)Austausch. Grundlage ist die Wahrnehmung von sich selbst und anderen als komplexe Persönlichkeiten, die verschiedensten Sozialgruppen angehören. (Foto: Lisa Runnels)



Veranstaltungen im Rahmen der Querschnittsaufgabe

- „Was wir voneinander hören, wenn wir miteinander sprechen“ – Methoden und Konzepte für eine diversitätssensible Kommunikation
Arbeitstreffen und interne Schulung der Mitarbeiter:innen der AG-Diversität mit Ulrike Fügl, Tandem-Mitarbeiterin und Mediatorin
→ 18.–19. 2. 2020, Pilsen
- „Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit“
Interne Schulung für Tandem-Mitarbeiter:innen in Sachbearbeitung und Verwaltung, mit Referentin Karine Reindlmeier
→ 27. 10. 2020, online
- Tandem-Thementag Diversität für Sprachanimateur:innen, Juniorteamer:innen und weitere Honorarkräfte mit Referentin Karine Reindlmeier
→ 12. 11. 2020, online

Entfallene Veranstaltung wegen Corona:

- Auftaktveranstaltung zum Schwerpunktthema „Jugend gestaltet Zukunft“ mit Inputs zu Themen der diversitätsbewussten Bildung
→ 23.–25. 4. 2020

Angebote zur diversitätsbewussten Bildung

- Tandem-Thementag Diversität für Sprachanimateur:innen, Juniorteamer:innen und weitere Honorarkräfte mit Referentin Karine Reindlmeier
→ 12. 11. 2020, online

Teilnahme an externen Veranstaltungen

- IDA-Online-Fachtag zum „Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend(verbands)arbeit“
→ 15.–23. 6. 2020, online
- „Kein Einzelfall – Digitale Projektwoche zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Bayern
→ 13.–20. 7. 2020, online



„Diversitätsbewusste Perspektiven in der internationalen Jugendarbeit möchten einen Raum öffnen für die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und Lebensgeschichte und nicht Jugendliche auf bestimmte Zugehörigkeiten festlegen. Diese sollen so die Chance haben, als Subjekte mit je eigenen Erfahrungen, Vorlieben, Handlungsstrategien, Vorstellungen vom Leben etc. wahr- und ernst genommen zu werden und nicht als Vertreter:innen einer bestimmten Gruppe.“ (Karine Reindlmeier, Online-Modul Diversität)



Maximilian Deinlein, DokuPäd Nürnberg, diskutiert mit Teilnehmer:innen eines Tandem-Seminars für Lehrer:innen aller Schularten über eine Übung zu Menschenrechten und Diversität. (Foto: Tandem, Archivbild 2019)

Die diversitätsbewusste Bildung ermöglicht den Weg zu einem respektvollen Umgang mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden im grenzübergreifenden (Jugend-)Austausch. Das Bemühen, Prozesse wie eben Diskriminierung, Schubladendenken, Wiedergeben von Vorurteilen oder unbewusste Stereotypisierung zu verstehen, ist dabei die grundlegende Anforderung. Diese Anforderung spielt für Tandem sowohl im Rahmen der Arbeit in den beiden Koordinierungsbüros als auch im Rahmen der Arbeit mit den Zielgruppen in Veranstaltungen eine große Rolle.

Diversitätsbewusste Bildung

Diversitätsbewusste Bildung nach außen

Einrichtungen und Organisationen, die sich in Deutschland und Tschechien mit Themen eines diversitätsbewussten Miteinanders beschäftigten, wurden kontaktiert und für eine mögliche weitere Zusammenarbeit und einen grenzübergreifenden inhaltlichen Austausch zu Veranstaltungen und/oder zu der den Schwerpunkt begleitenden Arbeitsgruppe eingeladen. Im Rahmen der für April 2020 geplanten Auftaktveranstaltung zum Schwerpunkt, die nicht stattfinden konnte, waren auch einige Inputs zu Themen der Diversität geplant. Diese Ausfälle sollen in zukünftigen Tandem-Veranstaltungen kompensiert werden.

Für den Schwerpunkt 2020 bis 2022 wird das Thema diversitätsbewusste Bildung auch als Spezialisierung in der Sprachanimation intensiv weiter bearbeitet. Der Grundstein für eine Auseinandersetzung mit diversitätsbewussten Themen in der Sprachanimation wurde bereits im Rahmen des Schwerpunkts „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“ gelegt. Durch die Corona-Krise hat sich der Fokus bei Tandem auf Online-Sprachanimation gelegt. Die Frage, wie Sprachanimation auch virtuell gelingen kann, war dabei die momentan dringlichste. Auch bei der Entwicklung der Online-Sprachanimation wird als Basis immer ein diversitätsbewusster Ansatz mitgedacht.

Der für September 2020 geplante Tandem-Thementag Diversität für Sprachanimat:innen und andere Honorarkräfte musste verschoben werden und wegen der aktuellen Umstände online stattfinden. Gemeinsam mit der Trainerin und Referentin Karine Reindlmeier wurde ein Online-Modul zum Einstieg und zur Vertiefung des Themas „Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit“ erarbeitet und durchgeführt. Die Referentin gab grundlegenden Input, führte einige Übungen zu diversitätsbewussten Ansätzen durch und öffnete den Raum für Beschäftigung mit der eigenen Haltung und zur Selbstreflexion. Die Teilnehmer:innen hatten die Gelegenheit, sich bei einem virtuellen Speeddating näher kennenzulernen, in Kleingruppen zu diskutieren und im Plenum auszutauschen. Sie bewerteten das Angebot sehr positiv und würden es begrüßen, wenn Tandem auch in Zukunft Workshops und Schulungen zur diversitätsbewussten Bildung für diese Zielgruppe anbieten würde.

Diversitätsbewusste Bildung nach innen

Für Mai 2020 wurde eine Weiterbildung für alle Mitarbeiter:innen in der Sachbearbeitung und in der Verwaltung geplant, die coronabedingt verschoben werden musste und im Oktober als Online-Seminar mit Referentin Karine Reindlmeier stattfand.

Etwa neunmal im Jahr stellt die AG-Diversität für alle Tandem-Mitarbeiter:innen einen Newsletter mit Themen der diversitätsbewussten Bildung und Tipps zur persönlichen Weiterbildung sowie mit Informationen zu relevanten Themen der diversitätsbewussten Bildung zusammen.

Die AG-Diversität – an der alle interessierten Tandem-Mitarbeiter:innen teilnehmen können – trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Arbeitstreffen. Einmal im Jahr wird eine interne Schulung für AG-Teilnehmer:innen geplant, die dieses Jahr in Pilsen zum Thema Kommunikation stattfand. ■

Diversitätsbewusste Bildung möchte Menschen im Umgang mit Vielfalt und Komplexität unterstützen.

Sie wird vor allem im Kontakt mit Klient:innen bzw. Teilnehmer:innen sichtbar.

Alle ICIts in einer Gruppe werden wahrgenommen.

Prozessorientierung, Kontakt und Kommunikation sind wichtig.

Prozesse werden – wenn nötig – verlangsamt!

Konflikte dürfen sein (und sind sogar willkommen).

Diversitätsbewusste Bildung unterstützt die Wahrnehmung für Gemeinsamkeiten in Gruppen. Auch in Online-Seminaren. (Foto: Tandem)

Durch die Verankerung des Themas Diversität im neuen Schwerpunktthema „Jugend gestaltet Zukunft“ tritt die Beschäftigung mit der diversitätsbewussten Bildung bei Tandem in eine neue Phase. Themen zur Diversität im internationalen Jugend- und Schüler:innenaustausch sollen nach innen in den Tandem-Büros und nach außen in allen Arbeits- und Aufgabenbereichen mit Veranstaltungsteilnehmer:innen, Honorarkräften, Referent:innen und Kooperationspartner:innen noch präsenter werden.

5.2 Tandem-Kontaktdatenbank

Die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Bovenden stehen im Kontakt mit einer Klasse vom tschechischen Gymnasium Dobruška. Nina aus der 6. Klasse, welche den Schwerpunktkurs „Demokratie“ bei ihrer Lehrerin Franziska Bömeke besucht, schreibt im Kurs auf Deutsch einen Brief nach Tschechien. Die tschechischen Schülerinnen und Schüler sind schon in der 8. Klasse und lernen seit drei Jahren Deutsch. (Foto: Franziska Bömeke)

Neue Registrierungen aus dem Jahr 2020

Zum 23. 11. 2020 gibt es insgesamt **33** neue Registrierungen:

In Tschechien: **17**

In Deutschland: **16**

Es sind insgesamt **14** Registrierungen weniger als im Jahr 2019.

Die Anzahl der tschechischen Anfragen ist um **21** gesunken.

Die Anzahl der deutschen Anfragen ist um **7** gestiegen.

Neue Registrierungen aus Tschechien: (Vergleich zu 2019)

| | | |
|---|-----------|--------------|
| Vereine | 2 | (-1) |
| Schulen (davon 7 Berufsschulen, 2 Gymnasien, 1 Handelsakademie, 2 Grund-/ Realschulen) | 12 | (-17) |
| Einzelanfragen | 0 | (-3) |
| andere Institutionen | 2 | (+1) |
| Vorschulbereich | 1 | (-1) |
| gesamt | 17 | (-21) |

Neue Registrierungen aus Deutschland: (Vergleich zu 2019)

| | | |
|--|-----------|-------------|
| Vereine | 3 | (-2) |
| Schulen (davon 4 Berufsschulen, 2 Gymnasien, 1 Förderschule) | 7 | (+6) |
| Einzelanfragen | 3 | (+3) |
| andere Institutionen | 2 | (-1) |
| Vorschulbereich | 1 | (+1) |
| gesamt | 16 | (+7) |

Verlängerte Registrierungen seit 2012

Zum 23.11.2020 wurden 2020 insgesamt **31** Registrierungen verlängert.

Verlängerte Registrierungen aus Tschechien:

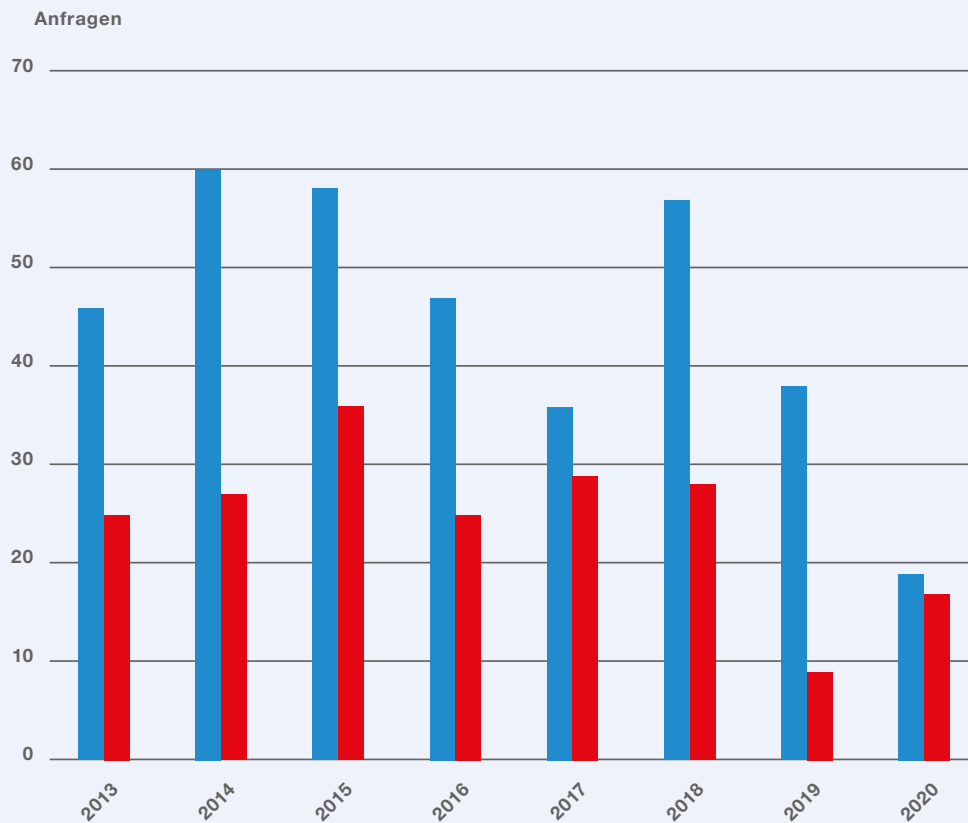
| | |
|----------------------|-----------|
| Vereine | 1 |
| Schulen | 19 |
| Einzelanfragen | 4 |
| andere Institutionen | 1 |
| Vorschulbereich | 0 |
| gesamt | 25 |

Verlängerte Registrierungen aus Deutschland:

| | |
|----------------------|----------|
| Vereine | 3 |
| Schulen | 0 |
| Einzelanfragen | 0 |
| andere Institutionen | 3 |
| Vorschulbereich | 0 |
| gesamt | 6 |

Entwicklung der Kontaktdatenbank (2013–2020)

Trotz des herausfordernden Corona-Jahrs 2020 war auch in diesem Jahr Interesse an Kontakten im Nachbarland nach wie vor vorhanden. Die Anfragen sind zwar im Vergleich zum Vorjahr auf der tschechischen Seite um die Hälfte gesunken, dafür sind sie jedoch auf der deutschen Seite um ungefähr die Hälfte gestiegen.



Unsere Grafik zeigt die Entwicklung der Kontaktdatenbank in den Jahren 2013 bis 2020

■ Tschechien
■ Deutschland

nach Organisationsform: In Tschechien

nach Art der Partnerschaft: Alter von 0 bis 99 Jahre

Text suchen:

Insgesamt beinhaltet die Tandem-Kontaktdatenbank zum 31.12.2020 77 aktive Einträge.

Eine der zentralen Aufgaben der Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch ist die Vermittlung von Partnerschaften. Neben Kontaktseminaren in den einzelnen Arbeitsfeldern unterstützt Tandem die Kontaktsuche mithilfe einer Kontaktdatenbank (www.tandem-org.eu/partner/de/ und www.tandem-org.eu/partner/), die seit 1999 betrieben wird.

Tandem-Kontaktdatenbank

Deutsch-tschechische Partnerschaften

In die Tandem-Kontaktdatenbank können sich Partner-Suchende sowohl aus Deutschland als auch aus Tschechien eintragen. Die Einträge erfolgen überwiegend von Schulen und Vereinen, aber auch Kindergärten und Einzelpersonen sind in der Kontaktdatenbank gelistet. Die Einträge werden, bevor sie online gehen, von unserer Kontaktlotsin, die vom Regensburger Tandem-Büro aus arbeitet, geprüft, in die jeweilige Nachbarsprache übersetzt und anschließend

freigeschaltet. Zusätzlich zur Freischaltung leitet die Kontaktlotsin die Anfrage an Schulen, Vereine, Einzelpersonen, Kindergärten etc., die in der Kontaktdatenbank eingetragen sind und eventuell Interesse an einer Partnerschaft haben könnten, weiter.



Auch zu Corona-Zeiten ist der deutsch-tschechische Austausch aktiv: Kontaktlotsin Jana Věžníková hat künstlerisch dargestellt, wie sich Lehrerin Franziska Bömeke und Lehrer Petr Pokorný um regelmäßigen Kontakt bemühen. (Grafik: Jana Věžníková)

Aktive Suche

Darüber hinaus sucht die Kontaktlotsin aktiv nach Partnern außerhalb der Kontaktdatenbank. So erfolgt einerseits eine Vernetzung innerhalb der Kontaktdatenbank, andererseits werden Schulen, Vereine, Einzelpersonen, Kindergärten etc. angesprochen, die bislang noch nicht im deutsch-tschechischen Jugendaustausch aktiv waren – wodurch automatisch Lobbyarbeit für die deutsch-tschechische Partnerschaft betrieben wird.

Da die Suche nach geeigneten Partnern eine zumeist zeitaufwendige und längerfristige Aufgabe ist, wird unsere Kontaktlotsin bei der Suche nach Partnern im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ von einer Honorarkraft unterstützt.

Alle Anfragen in der Kontaktdatenbank werden unterstützt, d. h. Kontakte werden recherchiert und vermittelt. Unsere Erfahrungswerte haben gezeigt, dass circa die Hälfte aller Anfragen und Einträge in eine deutsch-tschechische Partnerschaft oder Projektarbeit mündet. ■



Die niedersächsische Lehrerin Franziska Bömeke freut sich über Post aus Tschechien.

(Foto: Franziska Bömeke)

Sie suchen, wir helfen

Austauschprojekte und Besuche wurden zwar aufgrund der Corona-Pandemie für 2020 abgesagt, das Interesse an Partnerschaften sowie die Verbindung zwischen den vermittelten Kontakten bestand jedoch weiter. Mit Unterstützung der Tandem-Kontaktdatenbank kam die Partnerschaft zwischen der Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe IGS Bovenden in Niedersachsen und dem Gymnasium Dobruška zustande. Beide Schulen pflegten auch während der Pandemie den Kontakt. Folgende Nachricht hat uns erreicht:

Liebes Tandem-Team,

ich möchte noch einmal Danke sagen, weil wir dank Euch neue Freunde gefunden haben, mit denen wir neue Möglichkeiten kreativer Arbeit in deutscher Sprache durchführen können.

Kurz nach unserer Registrierung in der Tandem-Kontaktdatenbank habe ich eine Nachricht von Franziska Bömeke – einer Lehrerin des niedersächsischen Gymnasiums in Bovenden – bekommen. Zuerst haben wir ein paar Mails mit unseren Vorstellungen der Zusammenarbeit ausgetauscht und bald haben wir auch unseren Schülern und Schülerinnen die Chance gegeben sich vorzustellen. Wir haben uns dreimal Briefe geschrieben (ich liebe das deutsche Wort „Briefwechsel“, den schönen Sinn sich gegenseitig zu schreiben) und dann haben wir das erste persönliche Treffen geplant. Ich wurde noch mit zwei Abiturienten nach Bovenden für zwei Tage eingeladen, wo uns die hiesigen Schüler:innen die Stadt Bovenden und vor allem das Naturschutzgebiet des sogenannten Grünen Gürtels, also des ehemaligen Niemandslandes auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs, vorstellen wollten. Unsere Abiturienten:innen wollten auf lustige Weise unser Land und unsere Sprache vorstellen und haben auch einfache Lieder vorbereitet. Aber als wir losfahren wollten, kam Corona ... und das Weitere kennt Ihr selbst ...

Aber auch alle Quarantänen haben unsere neue Freundschaft nicht gestoppt, wir schreiben uns wenigstens weiterhin und freuen uns, dass der gegenseitige Besuch eines Tages doch gelingen wird, „klapne“ klappt, oder?

*Petr Pokorný
(Lehrer am Gymnasium Dobruška)*



6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Februar 2020 fand kurz vor Bekanntwerden der Pandemie das tschechisch-bayerische Festival Treffpunkt:Kontakt in Pilsen statt. Tandem präsentierte an seinem Stand sein Bildungs- und Kontaktangebot. Es gab auch die Möglichkeit, an interaktiven Führungen des Projekts „Erlebe Pilsen“ teilzunehmen.

(Foto: Milan Říský)



Veranstaltungen im Arbeitsbereich

- **Tschechisch-bayerisches Festival**
Treffpunkt:Kontakt
→ 19.2.2020, Pilsen
- **Jahr eins der UDU (Online-Stream innerhalb des Festivals für Studenten)**
→ 22.9.2020, Pilsen

Aufgrund von Corona entfallene Veranstaltung:

- **Sudetendeutscher Tag**
→ 29.–31.5.2020, Regensburg
- **3. Bundeskongress für Kinder- und Jugendarbeit**
→ 21.–23.9.2020, Nürnberg



Pressemitteilungen

- **DE-Nr. 01/2020:** Grünes Interesse am deutsch-tschechischen Jugendaustausch
- **DE-Nr. 02/2020:** Tandem macht mobil – 20 Jahre Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“
- **DE-Nr. 03/2020:** Junge Menschen aus Deutschland und Tschechien drehten beim Video-workshop „Identität – Wer bist du wirklich?“ tolle Filme zum Thema „Identität“.
- **DE-Nr. 04/2020:** MdB Peter Aumer: drei Herzen für die internationale Jugendarbeit
- **DE-Nr. 05/2020:** Deutsch-tschechischer Jugendaustausch in Zeiten von Corona
- **DE-Nr. 06/2020:** Ausbildung: Auslandspraktikum erweitert den Horizont
- **DE-Nr. 07/2020:** Weihnachtsgeschenk für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch: Tandem erhält 500.000 Euro Förderung vom Deutschen Bundestag
- **CZ-Nr. 01/2020:** Ein neues bayerisch-tschechisches Projekt zweier Universitäten macht den Unterricht von gemeinsamer Geschichte attraktiver
- **CZ-Nr. 02/2020:** Dank dem Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ in Tschechien und Deutschland gingen 6.500 Schüler:innen ins Ausland
- **CZ-Nr. 03/2020:** Deutsch ist Gold: Sprachanimationen an tschechischen Mittelschulen werden online fortgesetzt

Beiträge in Fachmedien

- **DE-Nr. 01/2020:** Tandem macht mobil! 20 Jahre Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“, PLUS – Magazin der deutsch-tschechischen Wirtschaft, März 2020
- **DE-Nr. 02/2020:** 30 Jahre nach dem Mauerfall: Jugendliche entwickeln die Zusammenarbeit, juna – Zeitschrift des Bayerischen Jugendrings, März 2020
- **DE-Nr. 04/2020:** Tandem macht mobil! 20 Jahre Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“, Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, Juni 2020

Aktion #internationalheart

Die Aktion #internationalheart ist eine trägerübergreifende Initiative von Verbänden und Organisationen der Internationalen Jugendarbeit. Tandem unterstützte die Social Media-Kampagne #internationalheart, bewarb diese in den sozialen Medien und gab dem Bundestagsabgeordneten Peter Aumer (CSU) bei einem Besuch des Regensburger Tandem-Büros drei Herzenswünsche für die internationale Jugendarbeit mit auf den Weg.



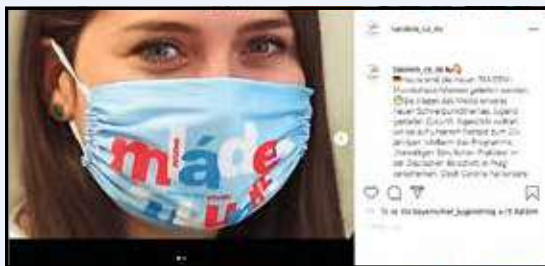
Social Media

Statistiken der sozialen Netzwerke Facebook und Instagram:

- **2.383** Follower auf Facebook zum 31. Dezember 2020 = **8 %** Anstieg gegenüber 2019
- **348** Follower auf Instagram zum 31. Dezember 2020 = **23 %** mehr als 2019



Die Social Media-Kanäle zeigten anlässlich der Jubiläums-Kampagne des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ Einblicke und Zitate aus den Auslandspraktika von Auszubildenden. Die Grafiken der Posts wurden vom PR-Team zweisprachig angelegt. (Foto: Vaclav Svab)



Die Auszubildende Monika Suchá präsentiert den neuen Tandem-Mundschutz in den sozialen Medien, welcher das neue Schwerpunkt-Motto „Jugend gestaltet Zukunft“ trägt.



www.tandem-org.eu



→ www.facebook.com/ccentretandem/

→ www.instagram.com/tandem_cz_de/

Instagram

→ YouTube-Kanal:

Tandem Czech-German Youth Exchange



Liebe Freunde,

herzlichen Dank für die Neujahrsgrüße, welche ich heute erhalten habe.

Ich denke, der deutsch-tschechische Jugendaustausch ist wichtig und muss auch in Zukunft beibehalten werden. Noch immer gibt es viel zu wenig Jugendgruppen und Schulen, die sich austauschen. Auch Städtepartnerschaften sind nach wie vor zu wenig.

Deshalb: Macht weiter so!

Wenn ich irgendwo helfen kann, meldet Euch einfach.

Alles Gute!

Reinhold Strobl, MdB/MdL a. D.



Die gemeinsamen Neujahrsgrüße der beiden Tandem-Büros bringen unsere Überzeugung zum Ausdruck, dass die tschechisch-deutschen Beziehungen trotz der Corona-Pandemie aktiv weiterleben. (Grafik: Honza Chabr)

Der Kompetenzbereich der Öffentlichkeitsarbeit umfasst neben der Pressearbeit auch die Betreuung der On- und Offline-Medien, der sozialen Medien sowie des Marketings. Außerdem unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit die Leitung bei der politischen Lobbyarbeit sowie bei Messeauftritten und berät die weiteren Tandem-Arbeitsfelder bei öffentlichkeitswirksamen und marketingbezogenen Fragestellungen. Insgesamt zeichnet sich der Arbeitsbereich durch eine stetige Weiterentwicklung aus. Zum Zuständigkeitsbereich gehört auch das Projekt „ahoj.info“.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auch in der Öffentlichkeitsarbeit stand die Arbeit wie in allen anderen Bereichen im Schatten der weltweiten SARS-CoV-2-Pandemie. Die geplante Teilnahme an Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Sudetendeutschen Tag in Regensburg (29.–31. 5. 2020) oder dem Bundeskongress für Jugendarbeit in Nürnberg, (21.–23. 9. 2020) scheiterte, da die Termine durch die Veranstalter aufgrund der gesetzlichen Vorgaben abgesagt wurden. Die Planungen zur Teilnahme an Messen und Veranstaltungen im Jahr 2021 wurden trotz der Pandemie weiter vorangetrieben.

Trotz der Widrigkeiten war der deutsch-tschechische Austausch über die Grenzen hinweg zwischen den Öffentlichkeitsarbeiterinnen dank der

digitalen Technik eng. Größerer grenzüberschreitender Kommunikationsbedarf zeigte sich bei der Einführung von Online-Veranstaltungen oder bei der Entwicklung von neuen Formaten im Online-Marketing (z. B. selbst gedrehte Videos, grafisch gestaltete Posts für Social Media usw.).

Politische Lobbyarbeit

Am 3. 3. 2020 besuchte der Grünen-Landtagsabgeordnete Florian Siekmann (München) mit seinem Regensburger Kollegen Jürgen Mistol Tandem. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen sein Handlungskonzept für internationalen Jugendaustausch und das gemeinsame Ziel, dass jede:r Schüler:in die Möglichkeit haben sollte, internationale Aus-



Die Öffentlichkeitsarbeit entwickelte zusammen mit der Sprachanimatorin Kristýna Šoukalová ein Werbevideo für die neue deutsch-tschechische Sprach-App „Do Kapsy“. Das Video wurde auf Facebook und Instagram in der jeweiligen Landessprache veröffentlicht. (Foto: Screenshot Instagram)

tauscherfahrungen zu sammeln. Trotz Corona gelang es Tandem Regensburg, auch die beiden Bundestagsabgeordneten Peter Aumer (CSU) am 23. 6. 2020 und Marianne Schieder (SPD) am 27. 7. 2020 einzuladen. Im Gespräch mit beiden standen die Weiterentwicklungen der digitalen Angebote Tandems im Vordergrund, welche aufgrund der Pandemie erfolgreich auf den Weg gebracht wurden. Als größte Herausforderung wurde jedoch seitens der Leitung der Mehrbedarf an Fördermitteln thematisiert. Die Abgeordneten versprachen, sich für die politische und finanzielle Unterstützung einzusetzen. Die Gespräche zeigten Wirkung. Im Dezember 2020 sprach der Deutsche Bundestag Tandem für 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 500.000 € zu.

Pressearbeit

Insgesamt wurden von Tandem Regensburg sieben Pressemitteilungen an die Medien versandt. Das letztendlich abgesagte Jubiläum „20 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika“ stand im Vordergrund. Auf das Programm konnte in der Fachzeitung „berufsbildung“ (Juni 2020)

sowie im Magazin „Plus“ der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (März 2020) aufmerksam gemacht werden. Im November wurde in verschiedenen deutschen und tschechischen Zeitungen eine Pressemeldung Tandems über sechs tschechische Berufsschüler abgedruckt, die in der Nähe von Augsburg bei einem Forstbetrieb ein dreiwöchiges Praktikum absolviert hatten.

Auf der tschechischen Seite erschienen insgesamt drei Pressemitteilungen.

Redaktionelle Arbeit

Die redaktionelle Arbeit des ersten halben Jahrs war zum einen geprägt durch die Erstellung des 70-seitigen Tätigkeitsberichts 2019.

Die umfangreiche Berichterstattung an Gremien und Öffentlichkeit wurde durch ein neues Konzept harmonisiert.

Zudem wurden von Tandem Regensburg vier Tandem-Kurier-Newsletter und von Tandem Pilsen elf Tandem-Info-Newsletter mit aktuellen Informationen an die Multiplikatoren der internationalen Jugendarbeit versendet.

Website/Online-Redaktion

Seit Frühjahr 2020 arbeitete das Pilsener Büro zusammen mit einem externen Webdesigner an einer neuen Grafik und Struktur von www.tandem-org.cz. Der neue Webauftritt wurde im Januar 2021 freigeschaltet.

Die deutsche Tandem-Website wurde 2020 umfassend analysiert. 2021 soll mit einem Relaunch begonnen werden.

Social Media

Im April 2020 starteten die beiden Tandem-Büros eine gemeinsame, länderübergreifende Vorstellungskampagne, welche bis August 2020 erfolgreich lief und den Followern einen Blick hinter die Kulissen des Büros ermöglichte.

Im Herbst erfolgte eine Kampagne im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Beruflichen Praktika. Hier standen Zitate von Praktikanten, Infografiken und spannende Informationen rund um das Auslandspraktikum in Kombination mit ausdrucksstarken Fotos im Vordergrund. Insgesamt führten die beiden Kampagnen zu positiven Effekten: Das Engagement der Follower sowie das Wachstum und die Reichweite der beiden Kanäle steigerte sich deutlich.

Tandem unterstützte die Social Media-Kampagne #internationalheart von IJAB, bewarb diese Aktion in den sozialen Medien und gab dem Bundestagsabgeordneten Peter Aumer (CSU) drei Herzenswünsche für die internationale Jugendarbeit mit auf den Weg (siehe Foto rechts oben).

Insgesamt zeigte sich, dass für die Öffentlichkeitsarbeit während der Pandemie die Online-Kommunikation insbesondere über die sozialen Medien hohe Bedeutung gewonnen hat. ■



Der erste Herzenswunsch, den Thomas Rudner an den Bundestagsabgeordneten Peter Aumer (L.) im Rahmen der Aktionswoche #internationalheart übergab, erfüllte sich Ende des Jahres. Der Deutsche Bundestag erhöhte die Fördersumme des Koordinierungszentrums für 2021 um eine halbe Million Euro. (Foto: Svenja Uihlein)

Von Tschechien nach Deutschland: Die von Tandem versandte Pressemitteilung über das Auslandspraktikum sechs angehender Förster bei der „Freiherr von Gravenreuth'sche Güterinspektion“ im schwäbischen Affing wurde von den Medien gut aufgenommen. Die Aichacher Nachrichten brachten es auf den Punkt: „Beim Forstpraktikum geht es um berufliche Erfahrung. Aber auch darum, sein Nachbarland besser kennenzulernen.“ (Foto: Michael Reißmann)



7 Förderer und Kooperationspartner

Förderer in der Bundesrepublik Deutschland

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- Bayerischer Jugendring KdöR
- Sächsisches Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- Bayerische Staatskanzlei
- Sächsisches Ministerium für Kultus
- Nationale Agentur Erasmus+ beim Bundesinstitut für Berufsbildung
- Nationale Agentur Erasmus+ Jugend in Aktion
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung/Ziel ETZ 2014–2020 BY/CZ
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung/Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014–2020

Sponsoren in der Bundesrepublik Deutschland

- Deutsches Jugendherbergswerk

Förderer in der Tschechischen Republik

- Ministerium für Schule, Jugend und Sport
- Ministerium für regionale Entwicklung
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung/Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014–2020
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung/Ziel ETZ 2014–2020 BY/CZ
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Stadtverwaltung Pilsen
- Regionalverwaltung Pilsen
- Haus der internationalen Zusammenarbeit, Prag
- Goethe-Institut, Prag
- GRAMMER s.r.o
- BHS Corrugated Fertigung, Montage, Service s.r.o
- STREICHER s.r.o
- Konplan s.r.o
- ZF Engineering s.r.o
- ALFMEIER CZ s.r.o
- MBtech Bohemia s.r.o
- CIS systems s.r.o
- ADP Employer Services CZ

Kooperationspartner in der Bundesrepublik Deutschland (in alphabetischer Reihenfolge)

- aja-Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, Berlin
- Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e.V.
- Bayerischer Jugendring, München
- Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur, Regensburg
- BERNHARD Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Sauerlach
- Bezirksjugendring Oberfranken, Bayreuth
- Bohemicum Regensburg-Passau
- Brücke|Most Stiftung
- Centrum Bavaria Bohemia, Schönsee
- ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Lutherstadt Wittenberg
- Conflex GmbH, Bamberg
- Čojč Theater Netzwerk Böhmen-Bayern gGmbH
- Deutsche Sportjugend, Frankfurt/Main
- Deutscher Bundesjugendring
- Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband, Detmold
- Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Berlin
- Deutsch-Griechisches Jugendwerk, Leipzig
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Potsdam
- Deutsch-Türkische Jugendbrücke, Düsseldorf
- Deutsch-Tschechische Fußballschule, Rehau
- Deutsch-Tschechische und Deutsch-Slowakische Historikerkommission, München und Prag
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Prag
- Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Berlin
- Dokupäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum, Nürnberg
- Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn, Freyung
- Euregio Egrensis – Arbeitsgemeinschaft Bayern, Marktredwitz
- Euregio Egrensis – Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen, Plauen
- Familienzentrum Tüpfelhausen, Leipzig
- Gedenkstätte Buchenwald, Weimar
- Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Oranienburg
- Generalkonsulat der Tschechischen Republik, München
- Goethe-Institut, Prag
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden
- IDA e.V., Düsseldorf
- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., Bonn
- Industrie- und Handelskammer Regensburg (Vertretung Pilsen)
- Initiative Austausch macht Schule, Hamburg
- Institut für Jugendarbeit, Gauting





- JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München
- Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Jugend für Europa, Bonn
- Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde, München
- Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
- Kreisjugendring München-Stadt
- KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus, München
- Lebendige Bibliothek Berlin/Brandenburg
- LMU München
- Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
- Max-Mannheimer-Studienzentrum, Dachau
- Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz, Regensburg
- Most – Die Brücke e.V.
- NS-Dokumentationszentrum, München
- Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz, Bonn
- Recherche und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern), München
- Regierung der Oberpfalz, Regensburg
- Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart
- Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung, Görlitz
- Senatskanzlei Berlin
- Staatliche Berufsschule I Straubing
- Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München
- Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg
- Stiftung Mercator, Berlin
- T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, Tannenlohe
- Transfer e.V., Köln
- Tschechisches Zentrum, Berlin
- UK-German Connection, London
- Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V., München

Kooperationspartner in der Tschechischen Republik (in alphabetischer Reihenfolge)

- A BASTA!
- Animánie, Pilsen
- Antikomplex z. s., Prag
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Prag
- CEPRONIV
- Deutscher Akademischer Austauschdienst Informationszentrum Prag
- Deutscher Germanistenverband und Verband der Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen in Tschechien
- Deutsch-Tschechische Historikerkommission, München und Prag
- Divadlo na Zbraslavi, Prag
- EUTIS, Prag
- Fakescape, Prag
- Gedenkstätte Lidice
- Gedenkstätte Terezín
- Gedächtnis der Nation
- Goethe-Institut, Prag
- Industrie- und Handelskammer Regensburg (Vertretung Pilsen)
- Institut für die Erforschung totalitärer Regime
- Jüdisches Museum, Prag
- Junikorn z. s., Pilsen
- KIDS Company Praha, s. r. o
- Kinder- und Jugendrat der Tschechischen Republik (ČRDM)
- Museum der Roma-Kultur, Brunn
- Multikulturelles Zentrum Prag
- NaZemi, Brunn
- Pilsner Region
- Post bellum, Pilsen
- Regionalbüro der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer, Pilsen
- Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik
- Sdružení Ackermann-Gemeinde Praha
- Verbindungsbüro des Freistaats Sachsen in Prag
- Vertretung des Freistaats Sachsen in der Tschechischen Republik
- Westböhmisches Universität, Pilsen
- Živá pamět o. p. s., Prag

8 Daten und Fakten

Das Koordinierungszentrum in Regensburg wird in seiner Grundfinanzierung zu 60 Prozent vom Bundesjugendministerium, zu 30 Prozent vom Freistaat Bayern (Jugendprogramm des Freistaats) und zu 10 Prozent vom Freistaat Sachsen getragen. Die KJP-Förderung übernimmt zu 100 Prozent das Bundesjugendministerium, aus den Fördermitteln werden sowohl die Begegnungsprojekte der Träger der Jugendarbeit als auch die Sondermaßnahmen der Tandem-Geschäftsstelle finanziert. Zusätzlich wirbt Tandem für die Förderung der Freiwilligen Beruflichen Praktika Fördermittel vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie

von der Nationalagentur Bildung für Europa (Programm Lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci bzw. in der neuen Förderperiode Erasmus+) ein. Darüber hinaus beteiligt sich das Deutsche Jugendherbergswerk, Hauptverband und Landesverband Bayern an der Förderung des Jugendinformationsprojekts www.ahoj.info und des Themenschwerpunkts „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“. Die ESK-Freiwilligen werden aus Mitteln des EU-Programms „Jugend in Aktion“ finanziert, die Bayerische Staatskanzlei gibt die Fördermittel für grenznahe bayerisch-tschechische Begegnungen im Vorschulbereich, das sächsische Kultus-

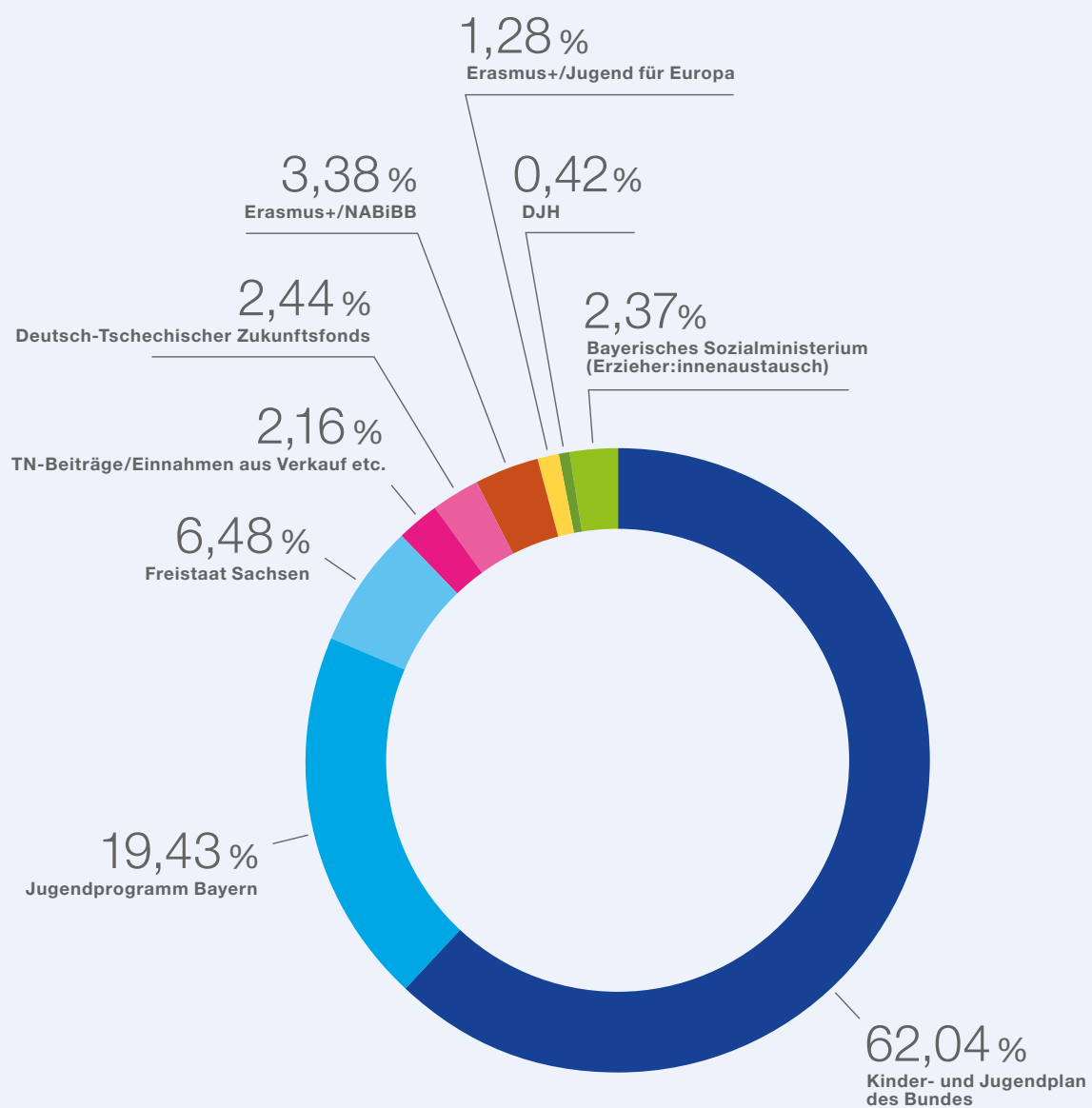
ministerium für grenznahe sächsisch-tschechische Begegnungen der Vorschulkinder, der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds für grenznahe Begegnungen im Vorschulbereich, das Bayerische Sozialministerium stellt Mittel für den Erzieher:innenaustausch zur Verfügung.

Mit etwa 60 Prozent Finanzierungsbeitrag ist der Kinder- und Jugendplan des Bundes nach wie vor die wichtigste Finanzierungsquelle des Koordinierungszentrums.

Die Tabelle zeigt die Finanzierungsbeiträge der einzelnen Quellen für das Jahr 2020. ■

| Finanzierungsquelle | Betrag in Euro |
|---|---------------------|
| Kinder- und Jugendplan des Bundes | 742.583,26 |
| Jugendprogramm Bayern | 232.574,18 |
| Freistaat Sachsen | 77.524,73 |
| TN-Beiträge/Einnahmen aus Verkauf etc. | 25.896,09 |
| Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds | 29.237,35 |
| Erasmus+/NABiBB | 40.512,06 |
| Erasmus+/Jugend für Europa | 15.347,05 |
| DJH | 5.000,00 |
| Bayerisches Sozialministerium (Erzieher:innenaustausch) | 28.333,72 |
| Summe | 1.197.008,44 |

Finanzierungsanteile der Mittelgeber 2020 in %



9 Team Tandem Regensburg

Tandem Regensburg
Maximilianstraße 7
93047 Regensburg

*Wir gestalten
die gemeinsame Zukunft!*



Thomas Rudner
Leiter des Koordinierungszentrums
Telefon +49 941 58557-0
tandem@tandem-org.de



Doris Ferstl
Sekretariat
Telefon +49 941 58557-0
ferstl@tandem-org.de



Kateřina Holišová
Sekretariat,
Förderung (Außerschulischer Austausch)
Telefon +49 941 58557-0
holisova@tandem-org.de



Lucie Matyášová
Förderung (Außerschulischer Austausch)
Telefon +49 941 58557-15
matyasova@tandem-org.de



Irena Becker
Förderung (Freiwillige Berufliche Praktika)
Telefon +49 941 58557-14
becker@tandem-org.de



Svenja Uihlein

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 941 58557-17

uihlein@tandem-org.de



Ulrike Fügl

Pädagogik (Schulischer Austausch)

Telefon +49 941 58557-19

fuegl@tandem-org.de



Kathrin Freier-Maldoner

Pädagogik (Außerschulischer Austausch)

Telefon +49 941 58557-24

freier@tandem-org.de



Stefanie Schütz

**Pädagogik (Außerschulischer Austausch,
ESK-Freiwilligendienste)**

Telefon +49 941 58557-25

schuetz@tandem-org.de



Marius Meier

**Pädagogik (Freiwillige Berufliche Praktika,
Sprachanimation)**

Telefon +49 941 58557-13

meier@tandem-org.de



Natalie Käser

**Pädagogik (Freiwillige Berufliche Praktika,
Vorschulische Projekte)**

Telefon +49 941 58557-18

kaeser@tandem-org.de



Jana Věžníková

Kontaktlotsin

Telefon +49 941 58557-11

kontaktlotse@tandem-org.de



Monika Suchá

Auszubildende

Telefon +49 941 58557-0

sucha@tandem-org.de



Jitka Hrábková

ESK-Freiwillige

(Projekt www.ahoj.info)

Telefon +49 941 58557-16

jitka@ahoj.info



Veronika Šmejkalová

ESK-Freiwillige

(Projekt www.ahoj.info)

Telefon +49 941 58557-16

veronika@ahoj.info



In Elternzeit:

Jana Kremling

**Pädagogik (Freiwillige Berufliche Praktika,
Sprachanimation)**